Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Ericeint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Wospas- Musgabe. Begings- Breis: 50 Pfennig monattle für beide Ausgaben guiammen. Der Beging fam jederzeit begonnen und im Berisg, bei der Bolt und den Ausgaben gulen beitellt merbe.

Berlag: Langgaffe 27.

Die einsbaltige Betitzelle für locale Anzeigen 15 Big., für answärtige Anzeigen 25 Big. — Reclamen die Beitizeile für Wiesbaden do Pig. für Auswärts 75 Big. — Dei Wiederbolungen Breis-Ermaßigung.

No. 421.

n. te I'=

n.

730E

n)

enbe 0470

i

ind ler

fol-

52 Per Liter 53 90 540 |

ohne Fass, 9218040

eirten 9070

Für

\$566

9.

usa. üşt).

Dol3

6989 aden.

-

Begirts-Fernfprecher Ro. 52.

Mittwody, den 9. September.

13,500 Abonnenten.

Begirts-Fernsprecher Ro. 52.

1896,

Conservatorium für Musik

(Rheinstrasse 54).

Director: Albert Fuchs.

Aelteste und besuchteste Musikschule Wiesbadens. Unterricht durch bewährte Lehrkräfte an Anfänger, Dilettanten und Fachschüler. Honorare von Mk. 50 bis 300 pr. Jahr. Prospecte gratis.

Thee 1896er Ernte.

Blüthen-Pecco Feinster Souchong Feiner Grüner Gunpowder

Mk. 6.— Pecco mit Blüthen Feinster Congo Feiner Theespitzen, ffein, Pecco mit Blüthen

Diese mit grösster Sorgfalt ausgewählten, garantirt reinen Theesorten sind als streng reell preiswürdige, in den besseren Preislagen selbst dem verwöhntesten Geschmack genügende. Mischungen zu empfehlen.

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Handschuh=Fabrik Fr. Strensch.

Webergaffe 40, gegenüber ber Caalgaffe. Empfehle meine selbstverserigten Sandschube in größter Mus-twahl, 4-fn., von 2 Mt. bis jum feinften Ziegenteder. Garantie für guten Sig und Haltbarfeit. Sandschube nach Maß ohne Breis-aufichlag. Sandschub-Wacherei und Farberei.

Meine direct bezogenen

Bordeaux-Weine

à Mt. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.— und 3.50 per 1/1 Flaiche tonn ich jedem Renner, fowie Kranten und Recondalescenten empfehlen, da ich für Reinheit und Originalität volle Garantie abernehme.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon Ro. 399.

Gebrüder Wollweber,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse. empfehlen in nur bester Qualität und zu den billigsten Preisen:

Versilberte Bestecke und Tafelgeräthe

aus den renommirten Fabriken
Christofle & Co., sowie der Berndorfer Metallwaarenfabrik A. Krupp.

Tafel- und Dessertbestecke, Kaffee- und Moccalöffel, Suppenschöpfer u. Gemüselöffel, Salathestecke etc. Bowlen, Weinkühler, Tafelaufsätze, Menagen,

Saucièren, Fisch-, Braten-, Gemüseschüsseln etc.

Specialität: Englische, prima versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe: Fischbestecke mit versilberten Elfenbein- u. Perlmutter-Griffen. Austerngabeln,

1290

Krebs- und Hummer-Bestecke, Eier- und Eislöffel.

Kaffee-Service, Cakesdosen, Toastständer, Picklegestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.

Wiederversilberung und Reparaturen. Besteck-Preisliste gratis und franco.

Sechs Erferipiegel

(189 × 78) sum Fabritpreis abzugeben. Fr. Kappler, Michelsberg 80.

Versteigerung.

Im Auftrage eines feinen Damen-Confections-Gefchäfts versteigere ich hente Mittwoch, ben 9. September cr., Vormittags 9% Uhr und Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslofale

28. Grabenstraße 28

folgende Gegenstände, als:

Damen= und Kinder = Jaquettes, Promenade=, Stanb= Winter= Kinder = Mäntel, Mäder, Costiime, Umhänge, Capes, Morgenrode, feid.u. woll. Bloufen, div. Stoffreste n. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Sämmtliche Sachen find elegant und modern und werden a tout prix zugeschlagen, worauf speciell ausmerksam mache.

Wills. Helfrich,

Auctionator und Tagator.

st=Versteigerung.

Freitag, ben 11. September, Rachmittage 2 lihr beginnend, lagt ber Unterzeichnete bas.

Obst von ca. 150 Bänmen (Aepfel, Birnen, Ruffe)

öffentlich meiftbietenb verfleigern.

10890

Sammermühle bei Biebrich, ben 1. Ceptember 1896.

B. NEST.

Bufammentunft am Mosbacher Friedhof.

Eine Wette

Die ganze Crescenz: 10,000 Postkörbe Dessert-

aus den
Gärten des Grafen v. Schönborn
in Beregszäsz, Ungarn,
sollen innerhalb 4 Wochen verkauft werden.
5 Kilo Postcolli assortirt Mk. 6
zell- und portofrei geg. Nachn.
Geff. Bestellungen sind an

Villa Abazzia, Wiesbaden. zu richten. 11039

Gierzweischen, prima Bare, gum Einmaden, birect vom Birnen à Bjund 8 Bf. au vert. Balfmühlftrage 10.

Wegen Wegzug sind mir nachverzeichnete gut erhaltene Mobiliar-Gegenftände zur Beräußerung übergeben, die ich

Donnerstag, 10. Sept. cr.,

Bormittags 91/2 u. Rachmittags 21/2 Uhr anfangend, im "Römerfaale",

pheimerstraße 15,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung berfteigern.

Bum Ausgebot fommen:

1 compl. Schlafzimmer-Ginrichtung, best. ans 2 Betten, Spiegelichrant, Waschtoilette, 2 Rachttischen und 2 Handtuchhaltern, 1 Gichen-Speifezimmereinrichtung, beft. aus Buffet, Ausziehtisch, 10Stühlen u.ft. Diener, 1 Kameltaschen-Divan mit Pancel und 2 Sesseln, 1 Sopha, 6 Stühle mit Damastbezug, einzelne Geffel, Sophas u. Chaiselougue, 2 franz. Mufib.=Betten, mehrere Gefinde= u. Minderbetten. Verticow, runde, ovale Auszich-, Räh- u. Spieltische, Mah.-Büffet, Bücherschränkchen, Etagere, schwarzer Antoinetientisch mit Bronzebeichlägen, Stühle aller Art, Spiegel, Handtuchhalter, Meider= Känder, Regulateure u. and. Uhren, 1 gold. Damenuhr, gold. Brodien, Ohrringe, Christoffe, Beifzeng. 12 Fenster Borhäuge, Portièren, worunter feid., woll. Kulten, Tijdy= u. Bettbeden, Teppiche, Borlagen, Läufer, Decibetten, Pliimeau, Kissen, Bilder, Delgemälde, 1 Flote, Rüchen= idrant u. Tijd, Kinderbadewanne, verstellb. Kinderstuhl, Glas, Bor= zellan, Rüchen= u. Rochgeschirr u. noch viele andere Haus= u. Rücheu= Sinrichtungs-Gegenstände.

Auctionator and Tagator. Grabenftrafte 28.

Staatsmedaille 1888. See 200 Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrai Deutsche Schokolade

Zu Mk. 1.60 das Pfund. Theodor Etheonrand & Solm, Holl. Sr. Maiestät des Königs, Berlin.

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3. Heute und täglich: Concert der Damen-Capelle Quinta. Anfang 7 Uhr.

Restauration

è

e

d

=

6

.

5

51. Etheinstrasse 51. Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

Restaurant "Zum Rodensteiner

Gde der Bertrams und Sellmundfrage 10. Renes elegant eingerichtetes Lokal. 30

In Lagerbier ber Biesbadener Branerei-Gefellichaft. Reine Weine ber erften Firmen.

Guter Mittagstifch von 80 Bf. n. höher, fowie eine reichhaltige Frühftuds- n. Abend-farte, kalte n. warme Speifen zu jeber Tageszeit. Sociaciningsvoll

Iangiabr. Oberfellner zum Notben Hans.
Outalitäts-Eigarren, gut abgelagert, zu Fabrispreisen an Wiebersbufer u. Brivate. Rt. Gerritzen. Schillerplat 3, Oths. 10322
Fallabset zu verfaufen Drudenstraße 1, 2 St.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-Geichafts verfaufe, um baldigft gu raumen, fämmtliche Waaren zu bedeutend reduzirten Breifen. Sammtliche Artifel find vorzügliche Waare und frisch.

Burkhardt, Sedanstraße 1.

Dafelbft ift eine gut erhaltene Laden= Ginrichtung, Erdölpumpen, Gisichrant, Raffee-Brenner, Waagen und Gewichte zu verkaufen.

Borgugliches Mittageffen zu 50, 60 und 80 Bf. empfiehlt M. Jude. Reroftraße 16,

Iwiebeln 10 Pfd. 40 Pf. Hywalbacherfrage 71



Hoffieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs. Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, Willy Gräfe, Webergasse 27, Central-Drogerie, Friedrichstr. 16, M. Kneipp, Goldgasse 9, Brogerie Möbus, Tannasstrasse 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 8,



Besondere Anzeige.



Dienstag und Mittwoch sind meine Geschäftsräume geschlossen.

Donnerstag, den 10. September, bis Sonnabend, den 19. September:

Grosse

Seidenstoff-Auslage

zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Die Seidenstoffe sind, in Serien eingetheilt, auf den Ladentischen ausgelegt.

Auslage von Seidenresten enorm billig.

J. Bacharac

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Die Herbst-Neuheiten sind in großer Auswahl eingetroffen.

Baumwollflanelle

Hemben, Jaden, Hauskleibern, Unterröden, Blousen, Kinderkleibchen 2c.

Mainzer Waarenhaus, 14. Markiftraße 14, 15, 20, 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. ber Meter.

hermalbäder.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Zäglich füßer Apfelmost.

Grosse Erfolge dch. d. neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

b. all. acut. wie chron. Krankh. d. Gehirns, Rückenmarks u. d. Nerven, d. Athmungs- u. Blutcirculations-Organe, d. Verdauungs-, Harn- u. Geschlechtsorgane, d. Muskeln, Gelenke, Knochen u. d. Haut, b. all. ansteckd. Kkh., b. Reconvalescenten, den Folgen v. Wohlleben u. Mangel an Bewegung erzielt

R. Vogel, acad.-medicin. gebild. (nicht approb.) Praktiker d. Kneipp'schen u. Naturheilmethode, schwed. Heilgymnastik u. Massage, Specialität f. operationslose Heilung v. Frauenleiden, **Mirchgasse** 51, 1.

Sprechstunden 11-12's u. 2-3.

23illiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accife, in Käßchen von 20 Liter ab. Broben Walramstraße 9, Part.

9806

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 421. Morgen=Ausgabe. Mittwody, den 9. September.

44. 3ahrgang. 1896.

Prima Rindfleisch

bon bente ab per Bfund 50 Bf., Ralbfleifch per Bfund 56 u. 60 Bf.

Sechzig Tuder Beigweine, 265 Mt. p. muter s. W. 457 an den Lagbi. Berlag.

Verpaditungen Kliss

Gin grobes Obstgut, sehr geeignet für Gärtnerei, mit schöner Bohnung, Stallung 2c., in schöner Lage Wiesbadens, in sofort unter günftigen Bedingungen zu verpachten. Mildwirthschaft würde sehr rentabel sein. Rab. bei W. & G. Woyershäuser. Rechtsconfulenten und Mgenten, Bellmundftrage 28.

RESE Vermietlyungen RUK

Villen, Banfer etc.

Alexandrastrase 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Bohnungen, je 6 Jim., Bad 2c., jin vermiethen ober ju vert. Rah. Megandraftraße 10. 5236

um vorderen Nerothal:

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Faunusstr. 26. 5562

| Villa Victoriaftraffe 16 gang od. getheilt

Geldäftelohnle etc.

Edladen

Barenftrage 2 mit ob. ohne Wohnung gu bermiethen. Mab. bei Sof-Bäder Berger. 5566

Oderostrasse 29 nm. Preis 600 Mf. Nah. dafelbit. 5578

Deugasse 12, Seitend. Bart, eine Werthätte (bisher obne Wohnung sum 1. October zu vermiethen. Rah, im Laden. 4898 Kömerberg 16 Laden mit Bohnung zu verschen. 5577 Comptoirs, große Lagerräume und Kester auf 1. October zu vermiethen. Näh. Abeinstraße 23.

Mohnnngen.

Adlerftrage 51 eine Dachwohnung, 1 Bimmer u. Ruche, auf 1. October

Umstände halber ist die Bel = Ctage Adolphsallee 53 nach Nebereinfunft zu vermiethen. Bu besichtigen von

10-11 Uhr Bormittags.

Alberchtstraße 35, hi., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
zu vermiethen. Zu erfragen Borderh. Bart. 5654
Bahnhöfstraße 18 ist eine große Manjard-Wohnung zum 1. October
zu verm. Anzuschen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mt. 4814
Emferitraße eine ichöne pochparterre-Wohnung, 4 Zimmer
mit Balfon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Mans,
Borgarten, Wasicht. 2., sof. o. sp. zu verm. N. Gr. Burgstraße 16, 1 r.
Zahnstraße 2 eine schöne Mausardwohnung zu verm. Näh. 5839

Rapelleustraße 19 zu bermiethen zum 1. Oct. cr. 2 Jimmer und Kücke im Parterrestod, große Manjarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bürean bon 11—12 und 4—6 Uhr. Rechtsanw. v. Bek. 5768

Karlftraße 35 (Ede Niehlstraße), 3 Tr. I., 3 Zimmer, Rüche nebst Zus-behör auf 1. October zu verm. Räch, bafelbst. 4793 Kirchgasie 9, Sth., 2-Zimmer-Wohmung zu vermiethen. 5218

Louisenstraße 14, 3. Et., schöne herricastliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balton, Bab und allem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Räberes baselbit Varterre im Comptoir.

Moritzīrahe 29 ist die Bel-Erage, dest. aus 4 Zimmern, Balton und Zudehör, auf dem 1. October zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags don 1½—3½ Uhr.
Platterstraße 38 eine Wohnung ver 1. October zu vermiethen.
Addituntenge 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balton und reichl. Zudehör ver 1. October zu vermiethen. Räh. Kart. 5550 Chwaldacherstraße 14 2 Jimmer, Mansarde, keller zu vermiethen.
Leingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Jimmer u. Küche, zu vermiethen.
Leingasse 35 ist eine geinnde Vartere-Wohnung von 2 Jimmern u. Küche an ruhige Lente ver 1. October zu vermiethen.
Weilstraße 13 zwei schöne leere Wansarden nehft Zubehör zu vermiethen.

Bu vermiethen per fofort

en bergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erfer, 5 Zimmer nebit 3 Borthstraße 7, nächst ber Abeinstraße. Rab, baselbit 8. Etage.

nen hergerichtet Bohnung, 2. Etage, Erfer, 5 Zimmer nebit Zubehör, Börthitraße 7, nächt der Rheinftraße. Näh. dafelbft 3. Etage. 4607 Zimmermannstraße 6, Bel-Etage, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, 2 Manjarden, Mitbenutzung vom Bleichplatz und Garten, ohne dinter-haus, ist sofort billig zu verm. Näh. Schiersteinerstraße 2, 2. 6160

Conterrain-Bohnung

einer Billa gum 1. October unentgeltlich au einen tüchtigen foliben Gartner gu verm. Offerten nnter M. W. 452 an ben Tagbl.-Berlag.

Möblirte Wohnungen.

Nicolasfirafe 22 möblirte Wohnung, 3 3im., Bad u. Ruche jum 1. Det. ju berm. Gingufchen von 10-12 Uhr Borm.

Möblirte Jimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Möblirte Jimmer n. Mansfarden, Schlasskellen etc.
Abelhaidstraße 30, 1. Et., durch Beriehung 2 eteg. möbl. 3. frei. 3948
Adelhaidstraße 44, B., 2 m. 3. m. Kasse, 9 n. 5 Mt. d. B. 5266
Biernste. 4. Bel-Et., gr. Z., möbl., sop. Eing., auch Bad bill. 6151
Bertramstraße 11, Bel-St. lints, freindlich möblirtes Jimmer an einen Hernauftraße 11, Bel-St. lints, freindlich möblirtes Jimmer an einen Hernauftraße 3, 1. St., vis-a-vis der Jusanterie-Kassene, schön möbl Beichstraße 3, 1. St., vis-a-vis der Jusanterie-Kassene, schön möbl Beichstraße 4, 1. Etage r., freindl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 4, 1. Etage r., freindl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 9, Bart., ein möbl. Barterre-Zimmer, auch dossen für Einächrie, der 15. September oder 1. October zu vermiethen.
Blücheritraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Brücheritraße 4, Bart., sein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bothelmerstraße 4, Bart., sein möbl. Zimmer zu dermiethenerstraße 4, Bart., sein möbl. Zim. mit n. ohne Leni, zu d. 5492
Dotheimerstraße 11, 1. Et., auf n. Bohns n. Schlaß, zu d. 5492
Dotheimerstraße 12, kan ein Sol. Zim. mit n. ohne Leni, zu d. 5950
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu dermiethen; mit Bension 50–80 Mt. monatl. Gr. Garten. 5558
Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu derm. 5896
Entletztraße 49, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu den Ennich auch ohne Bension.
Frantenstraße 24, Frontidig-Zimmer, möblirt, berrliche Aussicht, mit und ohne Bension tovort zu vermiethen.

Gertaßestraße 5

Gerichtsstraße 5

swei gut möblirte Zummer mit oder odne Benfion zu vermiethen.
Selemenstraße 6, Bart., ein gut möbl zu. Zimmer zu verm.
Sellmundfraße 32, 1, ethalten reiuliche Arbeiter Logis.
Sellmundfraße 48, 2 St., ein schönes gut möbl. Zim. zu vm.
Sermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Sermannstraße 2, 1 St., ich. möbl. Zimmer zu verm.
Sermannstraße 17, 1 rechts, möbl. Zimmer zu verm.
Zahndtraße 5, dth., ein! möbl. Zimmer zu vermiethen.
Sapellenstraße 10 Parti-Z., g. möbl., mit u. ohne Benfion zu v. 5782
Raristraße 40, 2 links, großes ichön möblirtes Zimmer zu verm.
Langgaße 25 großes gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Bainzerstraße 44, 1. ein mittelar. möbl. Zimmer au vermiethen.
S80

Seite 10. No. 201. Mainzerstraße 15, Ed., gut möbl. Wohne und Manergaße 3/5 mehrere einsach möblirte Zimmer zu vermiethen. Manergaße 14, 1 rechts, möbl. Zimmer fofort zu vermiethen. Merditraße 12 zwei schön möbl. Zimmer billig zu dernieustraße 12, deb., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Kogis per Woche 9 Mt. ethalten. 5708

Otheiniste. 51, deb., schonen zwei junge Leute vollst. Zimmer mit der Wohne der Sammer mit. Moder ohne Penson zu vermiethen. Möblerallee 39, möbl. Zimmer, evil. Wohnung zu vermiethen.

Leere Jimmer, Mansarden, Bammern.

Emferstraße 49, Bart., sehr ichone Bart. Benfion Wit. 50, ev. auch ohne Benfion. Frankenftraße 17 ein eins. Zimmer ju berm. Rab. im 2, St. 6082 Martificaße 26, Frontip., ein unmöbl. Zimmer billig zu verm.

Bemifen, Stallungen, Schennen, Beller etc. Samburger Gof, Taunusfirafte 11, Reller, ca. 50 Stud haltenb, FlaidenDierfeller, Rarioffele, Gemife- ober momerberg 16 ju verm. Rah. beim Eigenthamer. 6089

Arbeitsmarkt

Sonber-Ausgobe bes "Arbeitsmart bet Wiesbabener Zegbiati" ericheint am Boreines jeben Musgebeigs im Bering, Lunggaffe 27, und erithalt jedemat all
eriefiche mit Dientanscheit, Welden iber underfichienenden Jaumer ber

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

B. Germania (Fr. Karaus), Höfinerg. 5, f. f. gl. eine gept. Erzicherin, perf. franz. u. engl. ipred., f. teine fremde Herrich. z. zwei gr. Kindern, f. hol. Köchimen, 25 Mt., f. gl. u. 15. Sept., Alleium. g. d. Rodn, ein erstes Zimmerm. f. Rent., zwei gew. Dausm., zehn dis zwölf ja. Elleium. f. best. die Ruddod. z. einz. Dame. w. g. toch. f. Kursery governess. Engländerin, sür 4-jähr. Knaben, die denselben vollständig versorgt, nach Russland gesucht (Reise frei). Nue Solche, die gute Zeugn. u. Liede zu Kindern haben, sollen sich wenden an Mchw. C1. Dairowsky. Keatherinoslaw, Russland. Tüchtige Bertäuserin aus guter Familie jojort verlaugt.

A. Schreiner. Schublager, Ktrchgasse 32.

Tüchtige branchekundige Ber-känverinnen inr Modemaaren, sowie gelöbte Buts-macherinnen und eine Buts-Directrice, welche auch im Berk. bewandert, sür hier und auswärts zu engagtren gesucht. 11106

Julius Bormass.

Gin anfrand. Madden wird als Berfäuferin in eine Schweinemetgerei gesucht. Rab. im Tagbl.-Berlag.

Wir suchen

für eines unferer answärtigen Gefdafte eine tuchtige Rassirerin 7

aum baldmöglichten Gintritt. Geft. Offerten mit Zeugnigabidriften, Gehaltsanspruchen und Bhotographie erbitten F 485

Geschwister Knopf, Rarierune in Baber

Tüchtige Taillen= und Rodarbeiterinnen

per fofort gejucht.

11036

J. Mertz, Langgaffe 20.

Rod= und Taillenarbeiterinnen finden ante Beidäftigung, auch fann ein braves Madden in die Lebre treten bei C. Blien-Webereck. 10808

Gesucht Mädchen, im Kleidermachen gesibt, Kerostraße 34. 21. Mädchen, im Kleidermachen gesibt, gesucht Kirchgasse 47. 21. Rie virklich gesübt Kirchgasse 47. 21. Stur wirklich gesübte Nähmädchen sosort gefucht Gr. Burgstraße 3, 1. Zuchtige Znillenarbeiterin fofort gefucht.

Geinant

für ein eleg. Damen-Geichät z. balbigen Eintritt ein ja. Mäbchen aus g. Fam. Dasielbe mus von angen. Statut fein, gute Schol-bildung und ichöne Haubidrift beinen und befähigt fein, die Indaderin zeitweise zu vertreten. Aller nicht über 22 I. Die-mit Eichaltsaufpr. werben n. Beileg. e. Motographie unter Z. Z. A. BOB an den Tagbl. Berlag erbeten.

Ein Mabden fann bas Rieibermadjen gründlich und mentgeltlich erfernen Jahnftraße 9, S. B.

erlernen Jahnfraße 9, 5. B.

Junge Mädchen fönnen bas Aleibermachen unentgeltlich erlernen Tammistraße 86.
Lebrmädchen f. Aleibermach, a. fof. Bergüt. gef. Litrögasse 51, 2. 11120
Mödden sonnen bas Aleibermachen unentgeltlich erlernen Albrechtirräße 6. Fran Dimbat.
Beißtid. n. Lebrmädch, jof. gef. (banernde B.) Steing, 12, 1 t. 10699
Will für under Ausgeschäft eine Iveite Arbeiterin und ein Lehrmädchen.
Petitsenn kreires. Tammistraße 9.
Sein batt gert and Benf., sehn tächtige Angeien, Beimädchen für Loganitie, Sausmadchen ind Anstenationsköch., Jimmere mädchen sür Sozel und Benf., sehn tächtige Angeinmädchen mädchen (25 Wel.) s. Bürner's 1. Gentr., Bür, "Wühlig. 7.
Gef. eine tächt. Ferrichaftschin (Lohn 25 Mt.), eine tächt. Bestaut.

Röchin (Lohn 35 Mt.).
Büreau Kögler, Hickrichstraße 45.

Gefucht

auf gleich ober bald eine sein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hand auch eine sein bei krotiastraße 12.

Nach Brüssel eine sein bel, Köchin u. eine Bonne zu 4-j. Kinden von 2 Jahren sucht W. Röb. Plac.-Bür., Webergasse 15.

Rindern von 2 Jahren sucht W. Röb. Plac.-Bür., Webergasse 15.

Währert ihr alle Etreciten gegen hohen Lohn gefucht Webergasse 15.

Sin nettes Mädchen, welches Liebe zu Lindern hat und jede Hausarbeit versicht, per sofort gelucht Oranieniraße 48, Bel-Kinge. 10494

Gin reinliches zuverläsiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versicht, wird zum 1. gejucht. Näh. Abelkaidiraße 56, Baut.

Gin Mädchen ihr Sausarbeit siert gehadt Abeinstraße 81. 10715

Gin Küchenmädchen gegen guten Lohn gelucht Möderstraße 9. 10890

Gin Küchenmädchen geindt. E. Stehlt, Kirchgasse 60. 10965

Sträft. braves Mädchen zir Kingenard, gel. Sellmunditraße 50. 10944

Querstraße 2, Bart., wird ein steiniges williges Mädchen geincht.

gejucht. Geincht.

1080
Geinch

808

tibs

NAME OF

tiich

tlich 120

men 0689

ritt 064 Bei: ners here CHE

it.

was

4-j. żu 15. iidit 9890 nus= 0494

dien

dun r. 9. bilg. Gefucht gegen hoh. Lobn zwanzig bis dreifig Saus-, Rüchen-und Alleinmädchen. Frau Schug, Webergafie 46. Ein junges besteres Mädchen vom Lande zur Stüte der Hausfrau wird Pfälzer Sof.

gefucht Ein sehr braves tüchtiges Mädchen, welches die fein burgerliche Klüche veriteht, wird für seine Familie gesucht. Räh. Sommenbergerstraße 17
Gin Diensimädchen gesucht Taunusstraße 46. 11078

Gin Siensimadchen gesucht Tauruisstraße 46.

Gin Elteres geiedetes Sausmädchen zum baldigen Gintritt geincht Taurunsstraße 6, 3 St.

Gin brades Mädchen für Hausarbeit zum 15. September gesucht Bahnhofstraße 13, "Falfen".

Mädchen denn Lande genucht Seingasse 29, Laden.

Brades steißiges Mädchen, am liebstem vom Lande, geiucht Bestendstraße 19, Bart. links.

Luchtiges älteres Mädchen iofort gesucht Orantenstraße 40, 1 Tr.

Brades reint. Mädchen, am liebsten vom Kande, von 15–17 Jahren, gelucht Eleonorenitraße 5, Bart. rechts, früher Al. Dohheimerstraße.

Gin einstaches Mädchen siedes Aladen f. sed Hausarbeit wird gesincht Louisepplaß 3, 3 St. links.

Gin junges Mädchen dem Lande gesucht Kaiser-Friedrich-Ming 14, B.

Zimmermädchen, am empfohlen, stie ein hiesiges erstes Hotel gesucht.

Bos sagt der Tagdt. Berlag.

sur Pflege von drei Kindern, 31/2-61/2 Jader, fogleich für in die Pfalz gesucht. Dasselbe muß im Nähen und in Handarbeit bewandert sein, sowie im Ueberwachen der Schularbeiten. Zu erfr. Moribstraße 15, 3 L. Portel Victoria wird ein tüchtiges Hausmädsten gesucht.

Für fleinen haushalt wird ein anständiges Madchen, das gut burgerl, tochen kann und hausarbeit versteht, gesucht. Auf gute langichtige Zeugutife wird restectirt. Nach Billa Belvodere, Parfftrage 54. Zu sprechen dis 4 Uhr Nachmittags.

gu fofortigem Gintritt ein zweites Dansunt Dajen, Sauberfeit und Tudingfeit Sanptbedingung. Gute Zeugniffe erforderlich. Bu melben Borm. 8-10, Nachm. 3-4 Ilbr.

Gefucht ein nettes Dadochen, w. L. zu Rind, bat und jede Hausarbeit verfteht, Jahnurage 8, Bart.

Ein tüchtiges Stubenmadchen gej. Villa Capri, Leberberg 3. Gefucht ein Mädchen, welches die kliche und Sausarbeit versteht und jehr gute Zengnisse dar, Meinstraße 34, 2 1. Ein besieres gelegtes Kindermädchen mit sehr guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht Meinstraße 84, 2 1.

Gin tüchtiges Alleinmädchen,

welches langiahrige Beugniffe aufguweifen bat, fur 15. Geptember geficht Abelhaibitrage 85, Bart. Gin befferes Rindermadden oder Rinberfrau gu gwei fl. Rinbern gef. ein bezieres seindermadien oder Linderfrau zu zwei fl. Lindern ges. Mäd. Abeinstraße 105, 1.

Linds gegen guten Lohn für sofort gesucht. Näh. Grabenitraße d.

Ein einfaches sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Wörtbitraße 13, Laden.

Diadien für Rüchen und Sausarbeit ein ordentl. Mädchen wird gum 16. d. M. verl. Taumusfirage 36, 1. Mettes Mädchen zu einz. Dame (hoher Lohn, dauernde Stell.) gefucht Webergafie 49, 1 St.

Rathsteller. 3wei Rüchenmadchen bei gutem Lohn 11184
Ginfaches Maden für jede Arbeit joiert gesucht Reftaurant Marken bart.

Ginjaches Mädchen für jede Arbeit jofort gesucht Tichtiges Sausmädchen sofort gesucht Wedergasse 22, 2. Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Blücherstraße 18, 1 r. Lauferschungen zu einem 8-j. Knaben gesucht. Rah. Franksutrerstraße 3, bis 10 Uhr früh. Gesucht ein braves Mädchen vom Lande, pr. Stell. Bür. Säsnergasse 7. Ein Mädchen mit ant. Zengn. für jede Hansarbeit nach Lahustein gesucht. Mäh, im Lagdt. Verlag.

3um 15. Sent. wird ein durchaus anständiges gaverl.
welches fein bürgerlich locken kam und dansarbet mirfibernimmt, gel.
Add, au erfragen dei Hell. Pöeting. Bilhelmtraße 16. 11146
Braves lücht. Mächen f. Rüche u. dansarbe, gel. Schwolbecherkt. 47. Braves lücht. Mächen f. Küche u. dansarbe, gel. Schwolbecherkt. 47. Braves lücht. Mächen f. Küche u. dansarbe gel. Schwolbecherkt. 47. Braves lücht. Mächen f. Küche u. dansarbe gel. Schwolbecherkt. 47. Braves lücht. Braves lücht.

Gerucht auf gleich eine zuverlässige träftige Frau zum Ausfahren eines franken Hern. Näh. Geisbergitraße 20, Kart.
Gefttttde Frau zum Mitstüllen e. K. sofort gesucht. Näh.
11118

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Sonne

ans Niga, m. a. Zeuguissen, iucht Stelle zum 2. ober 15. October in Wiesbaden ober Umg. Briese sind zu richten A. R. Westerland Sylk vostlagerub.
Berkäusserin, gewandt, sucht Stellung in einer Feinbäderei ob. Conditorei, gute Zeuguisse vorhanden. Käb. ertheilt
W. Löb (vorm. Kriteer's Büreau), Webergasse 15.

Citte Gebildind Webergasse 15.

w. Löb (vorm. Kriteer's Büreau), Webergasse 15.

im Ansbessern der Wäsche, sowie im Stiden und in allen Handarbeiten bewandert, welche 4 Jahre in einem Jotel war, incht Beschäftigung. Offerten unter P. K. M. 29D an den Taglok-Verlag.
Wirthschafterin, geb., verf. in der f. Lüde, mit Spracht., empf.
Central-Vüreau erft. Ranges (Fr. Wurlies), Goldgasse 5.
Empfelle sitt zu, ipäter Hanges (Fr. Wurlies), Goldgasse 5.
Empfelle sitt zu, und geb. im Hauss, n. Küde, Jungfern sür mit aus Reisen u. hier. Bür. Germania (Frau Karaus), Jäsnerg. 5.
Ködinnen, perfect und sin bürgerlich, empf. W. Lib, Rebergasse 15.
Empfelle tichtige Ködinnen, jowie Hans und Alleiumäden mit guten Zeugnissen.
Lang's Stellen-Büreau, Martifir. 11, Oth. 1.

100

Pein bgl. Köch., f. pr. u. zuverl., pr. 3., f. St., diefelbe a. a. n. ausw., a. in fl. Fam. als allein. Bur. Safuergasis 7. Fein burgerl. Köchin juch Stelle. Weilstraße 16, Froncip. Gerrschaftstöchin empfiehlt sich zur Aushulfe. Goetheitraße 1, 4 Tr. Ein braves williges Mächen jucht Stelle als Hausmäden. Näh.

Sernaunitraße 26, Bdh. 2 r.

Ged. Kräulein aus ichr guter Hamilie, in allen Zweigen des f. Hansh.
erfadren, jucht van Sechr guter Hamilie, in allen Zweigen des f. Hansh.
erfadren, jucht van sechr guter Hamilie oder dei einzelner Dame, ev.
odne Gehalt, tann sofort eintreten. Familienanichluß erwünscht. Gest.
Offerten nuter Z. Z. 1822 an den Tagdl-Berlag.
Welches seed Jausardeit gründlich versieht, such
welches sede Jausardeit gründlich versieht, such
welches seied Jausardeit gründlich versieht, such
welches seied Jausardeit gründlich versieht, such
sin anständiges seietzigs weites Mädchen gesucht Millerstraße 1, Bart.
Ein tüchtiges gesetzes Mädchen, welches die Haushaltung gründlich
versieht und selbsitändig socien fann, wird auf sofort gesucht. Wo?
sagt der Tagdl-Berlag.
11138
Ein tücht. Mädchen, welches dürgerlich tochen fann, juch
Stesse. Mädchen such Stelle als Hausmädchen oder auch als
Mädchen allein. Morihiraße 45, Mittelbau 1 St. r.
Ein tüchtiges Mädchen, welches längere Jahre in bess. Häufern
war, such Stelle sür Küche und Hausarbeit Oranienstraße 38, 3.

arbeit Dranienstraße 38, 3.

Fein gebitdetes Mädchen such Stelle als Stütze oder f. Hansmädchen. Näh. Rheimtraße 97, Froutsp.

Frantent, Stelle und Hanshalt erfahren, sucht Stelle bei
in Küche und Hanshalt erfahren, sucht Stelle bei
anter M. N. L. 196 an den Tagbl.-Berlag.
Ein aust. nettes Mädchen sucht Stelle in einem Herrschaftshause als
hausmädden. Käh. Delenenstraße 11, Bart.

Geld. Frantschaft, mit best. Zeugu, sucht selbstitändige
Stellung. Käh, Beilenenstraße 11, Bart.

Geld. Frantschaft, nicht selbstitändige
Stellung. Näh, Kaiser-Friedrich-King 108, 2. Etage.

Gin anständiges braves Mädchen, das bürgerlich sochen
fann u. die Hausard. verst., incht zum 1. October Stelle.
Osserten unter G. M. R. 191 an den Tagbl-Berlag.
Ein Mädchen, welches bürgerlich sochen fann und gute Zeugnisse besitt,
incht Stelle zum 1. October. Saalaasse 4/6, 2 1.

jucht Stelle zum 1. October. Saalaasse 4/6, 2 1.

Sin tüchtiges Dansmädchen,
in allen bäuslichen Arbeiten bewandert, und eine aut bürgerliche Köchin,
die auch Hauseichen Arbeiten bewandert, und eine aut bürgerliche Köchin,
die auch Hauseichen Beugen, lucht Stellung. Bleichstraße 18.
Aust. Mädchen mit guten Reugen, lucht Stellung. Bleichstraße 37, D. B.

Franklett,
im Hausw. u. Kochen periect, wünsche St. zur selbüst. Hühr des Hause
halts bei e. ält. Herrn o. Dame, übern, auch d. Erz. u. Bürge mutterl.
Kinder. Beste Kef. Diff. n. T. U. E. 502 an den Tagbl.-Berlag.
Ein Mädchen, das sein bürgerlich tocht, sucht St. Herdenklitraße 28.
S. Haussädchen jucht Stelle. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.
Nett. tücht. Mädchen (pr. zweisähr. beste 3.) s. St. Webergasse 49, 1 St.

Sind Verlesse ersahen, das in allen Hausardeiten
ersahen, das in allen Jausardeiten
ersahen ist, such Stelle in seinem Hause.

Räh. Castellstraße 1, 1 St.

n tickt. Alleitumädchen i. St. z. 15. Sept. Hellmundstr. 33, H. 2 L.

Tickt. Alleitumädchen i. St. z. 15. Sept. Hellmundstr. 33, H. 2 L.

Tickt. Alleitumädchen i. St. z. 15. Sept. Hellmundstr. 33, H. 2 L.

Tickt. Alleitumädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht

Telle. Näh, bei Fran Kögler. Friedrichstraße 45, Stb. 1.

in adrettes freundl. Alleitumädchen, w. etw. tocht, i. Stelle
in fl. Haush. GentralsBür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Erfahrene Kranfenpstegerin mit guten Beugn.

nud Empfehinngen sucht baldigst Stellug.

Abelhaibstraße 58, 4 St.

und Empfehlungen sucht balbigst Stellung. Näh. Abelhaibirage 58, 4 St.

Geprüfte Wochens und Kransenpstegerin sucht Stelle, nimmt anch Rachtwachen an. Auskunit Billa Querfelb bei J. Hirtz. Querfelbstraße 3.

Sine fran jucht Baide 11. Außerbeichäftigung. Baltamitraße 8, Dackl. Sine Fran jucht Baide 11. Außerbeichäftigung. Vallen ber Boch Beichäftigung. Adh. Dienarkstelle. Sermannstraße 28, Dinerbaus 1 St.

Gine Fran jucht Wonatssielle. Räh. im Tagbl. Berlag.

Antiandiges brades ucht Beichäftigung (Waisen und Pugen), auch Monatsstelle. Sermannstraße 28, dinerbaus 1 St.

Eine Fran jucht Wonatssielle. Räh. im Tagbl. Berlag.

Intändiges brades Mädden sucht Monatssielle, auch für den ganzen Tag. Langgasse 53, 3 Tr. rechts.

Sin Nädden such Wonatssielle. Käh. hirdagsber 18a, Frontsp.

3. unabb. Fran sucht Monatssielle. Sah, dierichgaraben 18a, Frontsp.

3. unabb. Fran sucht Monatssielle. Sah, der dassiber zu einem Kinde gesuch Kirchgasse 60, 3.

3. unages Mädden, französisch sprechend, winsicht Beschäftigung für den Kachmitraße 10 ferten unter 14. L. N. 498 an den Lagbl. Berlag.

Gin pinges Wädden sucht togsüber Stelle sür Jausarbeit oder zu Kindern. Frankenstraße 4, Bbbs. 3 St.

Cchänkamme sucht Stellung. Dermannstraße 6, 4 St.

Männliche Versonen, die Stellung finden.

Buchhandlungs = Reisende und Colvorteure sinden danernde Steue und hohe Einnahmen. Nab. im Tagbl.-Berlag.

Ein felbftftändiger Schloffergehülfe für Bauarbeit gesucht. 11081 C. Kirchtam, Sochstätte 20. Ein in Fahrrad-Reparaturen bewanderter felbstitändiger Mann auf jofort aciucht Kerofiraße 10.

Glasergehülsen sucht C. Lang. Metgergasse 33.

1141
Ein Glasergehülse geiucht Kheinstraße 20.

Löbes Tücktiger Wagnergeselle sur Baugeschäft gesucht. Offerten unter n. T. F. 501 an den Tagbl.-Berlag.

Lapeziergehülse, selbstitändiger Arbeiter, sür dauernde Stellung sofort aciucht.

Louis Best. Rheinstraße 31.

Lichtige Maurer, Grundgräber und Handlauger bei dahen Lohn gehügt.

hohem Lohn gesucht

hohem Lohn gelucht.

Andreas Maurer. Biebrich, Abolphstraße 10.

Tüncher-Gesellen geincht Philippsbergiraße 8.

Tüncher und Amstreicher gelucht Dosbeimerstraße 12.

Tincher und Amstreicher gelucht Dosbeimerstraße 12.

Tincher und Amstreicher gelucht Dosbeimerstraße 12.

Tincher Rodarbeiter gelucht Bleichtraße 11, dib. 1 l.

10924

Tichtiger Borberlich. Räh. bei Fran Julius Burkhardt Wwe.

Eleonorenstraße 5, früher Rl. Dosheimerstraße.

Eleonorenstraße 5, iriher Rl. Dosheimerstraße.

Kellner für Hotel-Restaurant, zwei desgleichen für ausserhalb, junge Küchenches für hier und auswärts,

Reliner für Ausserhalb, junge Küchenchefs für hier und auswärts, tücht. ersten Aide, Keliner- und Koch-Volontär und Lehrlinge, jungen Hotel-Hausburschen, Kupferputzer sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Anmeld.: Baubüreau, Saalgasse 1, Bormittags 11—12.

In einem biesigen Geschäft findet ein junger Watte, 17—18 Jahre alt, mit guter Bildung Arbeit gegen Wochenlohn. Wo? sagt Tagbl-Berlag.



Gin Schreiner-Lehrling gejucht Helenenstraße 6.

Gin frästiger Junge v. Lande fann die Mehgerei ersernen.
Näh im Tagdl.-Verlag.

hin junger Sausbursche wird gejucht Bahnhofstraße 8.

Sosort ein Sausbursche, der im Serviren bewandert ist, gesucht Frankenstraße 1.

Jg. Hansbursche jof. ges. Berger Jr., Tapez., Dokbeimerstr. 17. 11148
Runger kräftiger Sausbursche gesucht Louisenstraße 37.

Lüchtiger Sausbursche gesucht Rirchgosses.

Lüchtiger Sausbursche gesucht Rirchgosses.

Lüchtiger Sausbursche gesucht Rirchgosses.

Kirchgosses.

Kürchgosses.

Auchtiger Sausbursche geincht Kirchgasse 38.

Tunger Sausbursche geincht Kirchgasse 38.

Tunger Sausbursche geincht Mauergasse 15, im Möbelgeschäft.

Tunger Sausbursche geincht Mauergasse 15, im Möbelgeschäft.

Bel. 10f. zwei sand. Bursch. v. 17—19 I. Hermanna, Hinder mit seiner Krau Jahresstelle in einem ersten Hotel, er als Haubrichte mit seiner Krau Jahresstelle in einem ersten Hotel, er als Haubrichte mit seiner Krau Jahresstelle in einem ersten Hotel, er als Haubrichte mit seiner Krau Jahresstelle in einem ersten Hotel, er als Haubrichten inche mit seiner krau Jahresstelle in einem ersten Hotel, er als Haubrichtunge, junge Caastelliner incht W. Löb (vorm. Ritter's Büreau), Webergasse 15. Telephon 394.

Bestergasse 15.

Bestergasse 15. Telephon 394.

Bestergasse 15.

Bestergasse

Männliche Versonen, die Stellung suchen.



3. Mann sucht Stelle als Berkaufer in einem Eisenwarengeichärt, am liebsen in Wiesbaden ober Frankfurt a/M. Bstoogr. u. Zeugnisabschriften stehen zu Diensten. Gest. Angebote unter G. 100 postlag. Cassel zu senben. Ein lediger junger Mann sucht Stellung als Kassierer ober sonst. Bertrauensposten, hier ober auswärts. Auf Bunsch Gantion die 4000 Mt. Erditte Offerten unter W. V. 439 an den Tagbl.-Berlag.

a. Manu, ged. GardesCad., im Reiten u. Fahren dew., sucht Stellung als kutscher. Gest. Offerten u. E. Z. 462 im Tagbl.-Berl. adzug.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 421. Morgen=Musgabe. Blittwody, den 9. September.

44. Jahrgang. 1896.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 10. Ceptember 1896, Rach-mittage 5 Uhr, werben bie Aepfel und Birnen von ben auf ber Stein'ichen Baditeinfabrit befindlichen Baumen öffentlich meiftbietend verfteigert.

Bufammenfunft ber Steigerer auf ber Fabrif.

Bierftabt, ben 8. September 1896.

Der Bürgermeifter. Seulberger.

Molphs = Allee.

Wiesbaden.

Salteftelle ber Dampfftragenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Mittwoch, den 9. September:

🎏 Zwei große Vorstellungen. 🚟 Nachmittags 4 Uhr:

Kamilien-, Schüler- und Kinder - Vorstellung mit besonders begentem, gur Erheiterung und Beluftigung der Jugend gusammengesettem Brogramm bei befonders ermäßigten Breifen.

Erwachsene gablen: Logen 2 Mt., Sperrsit 1.50 Mt., 1. Plat 1 Mt. 2. Plat 60 Pf., Gollerie 30 Pf., Sperrsit 75 Pf., 1. Plat 50 Pf., Plat 30 Pf., Gallerie 15 Pf.,

Abends 8 Uhr: Haupt-Gala-Borstellung

mit bejonders gut gewähltem Programm Auftreten des gesammten Rünftler- Berfonals.

Morgen Donnerfing, Abends 8 Uhr: Rovitäten Abend.

Hömersaal.

Bon heute ab taglid: Guger Apfelmoft.

Für Private. Schöne Rheingauer Bfirfiche find zu haben à Stüd 10—15 Pf. leinere à Pfd. 50 Pf. Offeren unter G. W. V. postl. Wintel. 11158 Bier vollhängende Bäume Aepfel und ein Baum Birnen zusammen oder einzeln zu verkaufen Drudenstraße 1, 2 St.

Rallapfel und Birnen p. Rumpf 25 Bf. gu baben Congenbergerft

Special-Offerte.

Wir empfehlen aus unserem reichhaltigen Lager als hervorragend folgende Weine unserer Preisbewerbung bei der hiesigen hervorragend folgende Weine Fach-Gewerbe-Ausstellung:

5000 Fl. 1893er Bodenheimer 1893er do. Kahlenberg à " 1.—, 1892er Hochheimer Riesling à " 1.25,

1893er WinklerHasensprung à " 1.70, 1893er Geisenh. Altbaum à " 2.—,

650 " 1893er Schloss Johannisberg. à 500 1893er Oberingelheimer

sowie die unübestroffenen Portweine, Sherry, Madeira

von der Königl. Portugiesischen Weinbau-Gesellschaft, Oporto,

in jeder Preislage und jedem Quantum. 11159

W. Nicodemus & Co.

v. 75 Pf., M. 1.03, 1.10, 1.30 b. 1.95 p. Pfd. M. 1.80, 1.85, 2.05 b. M. 4.80 p. Pfd.

Grosser Preis-Abschlag!

Erste Anfuhr der neuen 1896/97er Thee-Ernte. Vorzügliche Qualitäten! Billige Preise!

Filiale der Emmericher Waaren-Expedition, Marktstrasse 26.

Cervelaiwurft, Braunschweiger Ehuringer Rothwurft, Truffels und Cardellenwurft, rohen und gefochten Schinken,

Emmenthaler Sollander Edamer 2 Bimburger

Stafe.

feinfte Gufrahm-Zafelbutter ftete frifch empfiehlt zu billigften Tagespreifen

B. Meyer.

garantirt rein, ohne jeben Bufat, per Bifd. 1 Dit. bei

J. Horning & Cie.,

3. Safnergaffe 3.

Rene Solland. Bollharinge per Guid 4, 5 n. 7 Bf., Calg- und Gifig-Gurfen, Bismard Baringe

empfiehlt

B. Meyer, Morititraße 24, vis-a-vis Gerichtöftraffe.

Gepfindte Nepfel, Birnen und Zweifchen billig gu verfaufen . Bleichftrage 16, hinterb. 1 I.

Billige Einmachgurfen und Genfgurfen bente letten Martibauschen.

? Kohlen

in Waggons, worin sich auch nichrere Familien theilen können, sowie in einzelnen Fuhren über die öffentliche Waage gewogen, empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795

Bielenenstraße Gustav



geschmackvollen Berufs - Abzeichen und Zierrathen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden. Langgasse 27.



Man abonnirt

auf bas

"Wiesbadener Tagblatt"

Organ für amiliche und nichtamiliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 8 Freiheilagen, darunter die "Illustrirfe Kinder-Zeifung", täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

m Verlag, Tanggasse 27 in Wiesbaden, in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden, bei den Inveig-Expeditionen in den Nachbarorten, bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärfs.

Familien - Nadyridgten

张島米制島米制島米

Todes - Angeige.

wente verfchieb nach langem, fdmerem Leiben unfer lieber guter Bater, Schwager und Ontel,

Chr. Louis Häuser.

Dies zeigen an mit ber Bitte um ftille Theilnahme

Die tranernden Binterbliebenen.

Wieshaden, ben 8. September 1896.

Die Beerbigung findet Donnerstag, 10. September, Rachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbachers ftrage 37, aus ftatt.

Danklagung.

Allen, die fo innigen Antheil nahmen an bem schweren Berlufte unferes einzigen Sohnchen,

Heinrich,

solvie für die reiche Blumenspende fagen wir unsern besten Dant. Die tieftrauernben Eltern:

D. Bufa, Frifent, und Fratt.

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen, welche bei bem Berlufte unserer lieben guten Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante so innigen Antheil nahmen und burch Kranz- und Blumens spenden ihre Theilnahme bewiesen.

3m Namen ber trauernben Sinterbliebenen: Evang Buhn.

Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, daß mein Gatte, unfer Bater,

Georg Limbarth, Steinhauergehülfe,

berichieben ift.

Die Beerbigung finbet Freitag Mittag 5 Uhr vom Leichenhaus ans fratt.

Wiesbaden, ben 7. Ceptember 1896.

Die trauernben Sinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, bag meine liebe Frau, uniere theuere Mutter, Schwester und Schwägerin,

Fran Auguste Dreger,

perm. Gilb,

Sonntag Nacht nach ichwerem Leiben in Sannover fanft perfchieden ift.

Um ftille Theilnahme bitten

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Conrad Breger, August Gilb, Sohn.

Dannover und Wiesbaden, ben 8. September 1896.

Danklagung.

Herzlichen Dant allen Denen, welche an dem schweren herben Berluste nieines num in Gott rubenden theuren lieben Mannes, nnieres liebewollen Baters so innigen Antbeil nahmen, besonders seinen Kameraden der Häcker-Genostenschaft, sowie dem Sächer-Gehülfen-Verein und seinen eigenen Gehülfen für die überans große Betheiligung, sowie dem Herrn Brarrer Grein für die tröftenden Worte am Grabe und für die großen Biumenspenden meinen herzlichten Dank.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Philippine Prester, Wive., nebft Mindern.

3ch fpreche hiermit fur bie vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem fo frühen Sinfcheiben meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Tochter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Henriette Lind,

geb. Breidenbach,

unfern herglichften Dant aus.

11137

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Willy. Tind.

Codes - Anzeige.

Freunden und Befannten bie trauernbe Mittheilung, baß unfer einziges innigstgeliebtes Gohnden unb Bruberden im Alter von 11 Monaten am Montag Morgen 6 Uhr nach furgent, fcmerem Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernben Eltern: M. Rettenbach.

Beerdigungs-Anfalt,, Vietaet"

20. Midjelsberg 20, Inh .: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Solg- und Metallfärge mit completen Ausstattungen, fertig gur sofortigen Lieferung. Sterbefleiber, Steppbeden, Matragen, Riffen in Seibe, Atlas, Berfal, Shirting, allen Anforberungen ents fprechenb.

Uebernahme aller auf bie Beerbigungen Bezug habenben Angelegenheiten. Es genugt bie einfache Anzeige bei eintretenbem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere

wird burch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenben burch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Beibelberg und Gotha. 10557

Gin gutgebendes fl. Gemufc- u. Specerei-Geschäft fafort wegen anderer Unternehmungen billig zu vert. 2008-Berlag.

Für Photographen.

Mehrere mohl erhaltene Statins für eine jehr große, somie für fleinere Rameras billig au bertaufen Steingaffe 1, 1 Tr.

Gine gute Geige neblt Biolinenschule billig zu berkaufen Albrechtfraße 6, debs. 2 L. Ein emfaches completes Bert 30 Mt., Bertifielle 5 Mt. zu verfaufen. Anzusehen zwischen 8 n. 10 Uhr Reroftraße 46, 4.

Gine fait neue eiferne Bertitelle mit Seegras-Matrape ift billig gu verlaufen Lebrstraße 6. Omte Febern für ein Bett billig zu verlaufen Goethestruße 18, 1 St. Gin fch. Divan, 1 Sophatisch, 6 Speilest, b. 3, v. Bleichitz. 89, 2 x.

Gin hochf. Panteliopha, 1 Krameltaichen-Garnitur (Sopha, 2 Seffel) preiswerth zu verkaufen Kirchgaffe bb.

Schönes Canape 48 Mt. Michelsberg 9, 2 St. 1. 11156
freine rothe Blufch-Canffenic (wenig gebraucht) und ein Nugb.Sophatisch zu verkaufen herrngartenftraße 15, 2. St.

Eleg. Nußb.=Aleiderschrank,

matt und blant, zweithurig, zum Abichlagen, innen Eichen, ift für 95 Mt., fowie eine ichwere frangolifche Bettitelle, gang politi, fur 40 Mt. zu verfaufen Albrechtitrage 10, Schreineret.

Ein Ruftd. Serren-Schreibtisch, 1 Buffet, berich. Verticows, Galleries u. Conjolichränte, pol. Kommoden, Kleibers, Weissengs, Müchers, Spiegels u. Kichenichränte, Garntiuren u. einz, Sopbas, 1 Sereiar, eine combt. Ruftd. Schlafzimmerseinrichtung, compl. Betten, Wachtschung, chaptische, alle Arten Tijche und Stuhte, Spiegel in allen Größen, 2 prachtoolie Stablifiche ze werden billig verfauft

Bleichstraße 24, Bart.

f. 3 Mt. u. ca, 80 Weinfl. zu bt. Schwalbacherftr. 79 Eine noch neue Nahmaschine und eine Zither billig zu verlaufen. Näh, im Tagbl.-Berlag.

Bictoria-Wagen (Salbverdeck)
mit abnehmbarem Bod, fast neu, mit Wierd und Geschirr, sowie eine duntle Eichenhols-Salon-Garnitur (rothe Brocat-Seibe), Trümenu, Bruntschrant, Bortidren u. f. w. billig abzugeben. Nah. im Tagbl.-Verlag. 11099 Federrolle (40 Ctr. Tragsraft) zu vt. Westrigstr. 16 bei Bolt. 11155

Eine nur wenig gebranchte Bein-Circular-Bumpe in Rothauß, garantirt fehlertos, ift besonderer Umstände halber preiswürdig zu berkaufen. Rab. Oranienstraße 11, Part.

Ein fast neuer vorzüglicher Küchenherd

Wegzugs halber preisw. zu verfaufen Elifabetbenftraße 5. Part.

Nömerberg 14 ift 1 große Kifte, 1 Karroffelfahen, 1 gr.
Kenfter für Lichthof zu verfaufen.

Biulg zu verf. 1 gr. verfchl. Kifte, Tiiche, 1 Blumenrich, 1 Kindersettchen, 1 Stüblichen und Verfchiedenes Michelsberg 18, 3 St.

Ephenwand mir grauem Raften und Baltonleinwand gir verfaufen Moritiftrage 51, Bart.

Ein Papagei

(Amazone) ift nebft Bauer billig gu bertaufen. Bu erfragen bei Roth, Moribftrage 45, Mtb. 1. Et.

Schöner Jagdhund,

breffirt, braun und weiß, langhaarig, wegen Jagd-Mufgabe gu berfaufen firage 21.

Som. Spit, febr machfam, gu verlaufen Bellmundfrage 17, 1.

Kaufgeludje

Ans und Berfauf bon Antiquitäten, alten Münzen, Dels gemälden, Kupferftichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei J. Ohr. Glücklich. 2. Reroftraff 2, Wiesbaden. 9060

Ankanf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.
Moritz & Minzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 6992

13846.

Wilder Loosverfäufer ber Ausfiellungs-Lotterie bat bie Rummer 18846 gu vert. A Unirantirte Augabe EL. S. hauptvoftlagernb.

311 hohen Preisen 3

taufe ich gegen fofortige Raffe

gange haus- und Bimmer-Ginrichtungen,

einzelne Möbelfiude, Beiten, Kassenschreite, Bianinos, Fahrräder, Fibrwerte, Reit- u. Fahrufensilien.
Auch tönnen Gegenstände jeder Art fiets umgetauscht werden.
Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Frame, Goldgasse 12.

Wer bezahlt die höchsten Breise für getr. Kleider, Mobel, Betten, Waffen, Uhren, Colds und Silberfachen, Pfandscheine, Münzen u. dergl.? A. Görtneb. 16. Metgergasse 16.

Die besten Breise bezahlt J. Berachmann, Mengergasse 24, fur gebr, herrens und Damentleiber, Golds und Silbersachen, Schuhe und Möbel n i. w. Auf Bestellung komme ins Hans. 8994

Frau M. Lange. Meigergasse 35, zahlt die höchsten Preife für getragene Herrens, Damens und Kinderskleider, Schuhmerf, Betten, Mödel, Gold und Silber u. dergl. Anf Bestellung f. piinktl. ins Haus. Getragene Herrens und Damensteider, Schuhmerf faust itets zum höchsten Breise Mr. Kriediger. Goldgasse 10.

Getragene Serren: u. Damen-kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Mobel, sowie ganze Nachtässe zu den höchsten Kaufssummen gesicht. Jos. Birnzweig, Metgergasse 2. 9572

Linven, Knochen, Eisen, Kapier, Bücher, alte Metalle zu verlaufen hat, desonmt die höchsten Freise. Auf Berslaugen pünktlich im Hause abgebolt, Franz Markloff. Hochstätte 24.

Berichiedene gebrauchte Wöhel werden zu kaufen gesucht. Off. unter W. F. 691 im Tagbl.-Berlag niederzulegen. 10778
Ein gebrauchter eiserner Geldschraut (flein) sosort zu kausen gesucht. Abressen unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Berlag.
Gine fleine gut erhaltene Hobelbant sosort zu kausen oesucht. Off. unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Berlag.

gu faufen gesucht. Dah. im Tagbl.-Berlag. 11124

Will Verldiedence

Ein alt-etablirtes Coanac-Hans fincht einen feriöfen u. tücktigen Bertreter gegen entsprechende Brovision Wan wende sich an S. S. 284 popilagernd Coguac. (M.-No.2784) F 471

21 Algenten

für gut eingeführten feinen Artiket (Allein-Bertretung für Wiesbaden) bei hober Brovision u. tägl. Abrednung ges. Näh. Comvtoir Tannusskr. 19.

Gin gangbares Spezereis oder Kurzwaarens Geschäft wird zu übernehmen oder zu kanfen gesucht. Diferren butte unter V. C. V. 500 an den Tagbl.-Berlag.

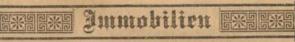
Umzuge, jowie Rep. u. Bol. v. Wöd. w. b. bei, Kömerd. 29, Wertst.

herren-Kleider w. u. Garant. angef., tow. umg., ger., ansgeb. u. gew. b. b. Berechn. M. Raielum. Michelsberg 18, 1.

2Bethe, Bunte u. Goldfridereien werden ichnell bei., 2 Buchftaben 8 Bf. an, Monogr. von 15 Bf. an. Webergaffe 22, Fromip.

Seirath, Wittiver ohne Kinder, tathol., mit 9000 Mt. Berm. u. Ginrichtung, sucht pass. Damen. Befannischaft im Elter von 30–40 Jahren. Oss. unter S. 40 hauptpostl. erbeten.

Sine alleimstechende Dame birtet unt ein Artichen von 50 Mt. Rindzahlung nach llebereintunst. Offerten erbitte unter N. O. 14. 497 an den Tagbl.-Berlag.



Immobilien zu verkaufen.

Guter, Billen, Saufer, Sotels, Fabrifen, Bergwerfe te. Jos. Imand, Immob.-Mgentur, St. Burgfir. 8. 7224

mit hübschen Gärteien, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Jimmern, gedeckten Balkons, Kikde re., an der neuen Straße zwischen Blattersfraße und Nerotbal, gejundeste Lage, unmittelbar am Wald, bierete Nordlustvrije, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minnten von Beguste und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sub preiswerth zu verlausen. Näh, dei Sö44

Gelegenheit. Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, biete in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen
Bedingungen zum Kaufe an.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Merothal

Villa unit 14 Zinerunerun sofort zu verkaufen. Flächengehalt 42 Ruthen. Preis 65.000 Mk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Sonnenbergerstr.

6628 herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Edhaus, vorzügl. Lage, zum Umbauen geeign, preiswurd. zu vert., auch würde ebent. Etagenhaus in Taufch gen. 11145 Otto Engel, Friedrichftraße 26. n

14

.

174

Gine hubiche hochberrichaftl. Willa 3. Alleinbew., m. ichönem Garten babei, nahe beim Aurpart, Familienverh. fi. fehr preisw. für 68,000 Mt. zu vert. Gef. Off. unt. G. J. G. 545

Garten dabei, nahe beim Kurpart, Familienverd. 3. 11165
an den Tagbl. Perl.

Gin kleines Haus mit schönem Laben u. Magazin, Mitte
ber Stadt, villig zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten
unter F. G. S. 490 an den Tagbl. Berlag.

Gin rentabl. Haus, unweit d. Tannusstr., m. Borgart.,
Doppelw., gr. Hof u. Garten, m. Trodenhalle darin, Weinteller (28 Kuthen Fläche), Erbtheitung h. sehr preisw. für
62,000 Mt. zu verk. — Sehr schöner Brivatsis, aber anch
für Geschäftst., des gr. Naumes u. Gartens wegen, sehr
branchvar, speciell auch für Wäschereibes. — Gef. Off. unt.
P. N. P. 518 an den Tagbl. Berl.

Al. neues Saus mit Laden, nahe der Langgasse, für 40,000 Mt.,
mit 4-5000 Mt. Anzahlung, zu verkausen. Näh. bei

Joh. Ph. Kraft. Zimmermanustraße 9, 1.

Gin neues rentabl. Giagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage,
nahe d. Taunusstr.), ohrte Hinterh., mit Gärtch. dabei, aus
erster Sand sehr preisw. zu verk. Kentirt eine Wohng,
von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei neben guter Berzinig. des
eigenen Anlagecap. — Luch für Pensionszwede sehr gecignet.

—Gef. Off. unt. N. M. N. 516 an den Tagbl. Berl. 1168

ANDIAUS, Sähnerg 14.

Gin sehr rentabl. Etagenhaus (Eckhaus) in guter best. Lage
(nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche.
Bad, Balfon 1c., Alles vermieth., sehr versiw. aus erster
Sand zu verk. — 1000 Mt. wirtl. Uebersch. oder eine Wohn.
von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei, nach Aldzug von Zinsen,
wit 4½ % — Gef. Off. unt. Es. N. Es. 510 an den
Tagbl. Berl.

Wegzugs halber

iff im Rheingau ein fleines Landhaus mit herrlichem Obfis Garten augerft preiswerth ju verfaufen. Rah. an Gelbfis reflectanten durch

Carl specht. Wiesbaden, Withelmstraße 40.
Grundstück im Rereihal, zum Bauplay geeighet, eire 90 Kuthen enthaltend, preiswerth zu verkaufe ohne Zwischenbändler. Räh. im Tagbl.-Berlag.
Titt Gärtner. Gingeir. Baumftück, ca 1º/4 Morger. Bu verk. Näh. im Tagbl.-Verk. 854

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein gut rent. Saus in guter Geldaftsl., mit Laben bevorzugt. Bermittler verbeten. Offerten mit gen. Preisangabe u. 14. (b. 206 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Rentables Saus mit 6-8000 Mf. Angahtung gu faufen gesucht. Bermittler verbeten. Offerten u. B. S. 40 poftlagernd.

****** Geldverkehr *****

Capitalien ju verleihen.

Supothefengelder jur erfien u. zweiten Stelle beforgt Meyer Sulzberger, Rengaffe 3. 9057

Bau-Barlehen bis 60% der Taxe während der Bauzeit zu 4½-4%. Mypotheken-Capital bis 70% der Taxe zu 4-3½-4%. Mypotheken-Capital bis 70% der Taxe zu 4-3½-4%. Mypotheken-Capital bis 70% der Taxe zu 4-3½-6% unter den giinstigsten Bedingungen durch Gauzeit zu 4½-4%. Synotheken-Capital bis 600% der Taxe zu 4-3½-6% unter den giinstigsten Bedingungen durch Gauzeit zu 4-25½-6% unter den giinstigsten Bedingungen Gauzeit zu 4-25½-6% unter den giinstigsten Bedingungen Gauzeit zu 4-25½-6% der Taxe zu 4-25½-6% der Taxe vährende der in Gauzeit 2. Appothe auszuleihen. Seibfrestecianten — Bermittl. verbeten — belieb. Offerten unter 3. M. 424 postlagernd niederzulegen. 9484 30-40,000 Mt. 424 postlagernd niederzulegen. 9484 30-40,000 Mt. 50-60,000 md. 70-80,000 Mt. auf 1. Supothauszuleihen burch M. Linz, Mauergasje 12. 10995 15-18,000 Mt. auszuleihen, Est. u. 404 an ben Tagbl. Berlag. Ca. 45,000 Mt. auszuleihen. M. 404 an ben Tagbl. Berlag. Ca. 45,000 Mt. an 1. Stelle, 50% ber feldger. Taxe, zu 3½-% ber 1650rt ober 1. October auszuleihen. Offerten nur von Gelbstresteauten unter O. P. J. 498 an den Tagbl. Berlag erbeten. 11122 20,000 Mt. auf 1. Supoth, zum 1. October auszuleihen. Gef. Offerten unter A. W. 62 Bostant Echilgenbostates niederzulegen. 3000 Mt. auf gute 2. Spp. auszul. Näh. im Tagbl. Berlag. 11150

Capitalien gu leihen gefucht.

80,000 Mt., ca. 50 % ber feldgerichtl. Tare, werden in nächster Zeit zu mößigem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Abresse ift zu erfahren in bem Taobl Merlag. bem Tagbl.=Berlag.

10. 421. Seite 21.

20-21,000 Mf. werden auf ein hiefiges Grundfrüd zum 1. Det. au
1. Stelle gei. Gest. Osf. erd. n. n. z. 425 a. d. Tagdl.-Berl. 11069
20,000 Mf. auf gute 1. Hopothef mit 4½% Isinfen sofort oder Oct.
zu leiben gelucht. Näh. bei Ioh. Ph. Kraft. Jimmermannstr. 9.
140-150,000 W. auf prima 1. Suposh. (40% d. Tage) auf
ein hochf. Geschäftsch. in Ia Lage Wiesbad. zu distig. Insf.
acf. Gest. Osf. unt. N. L. M. 512 an den Tagdl. Berl. 11162
Zum 1. Januar 1897 werden 12,000 Mf. an 2. Stelle ngd der Stadt
gesucht. Osf. n. K. z. 422 im Tagdl. Berlag niedersstlegen.
90-110,000 M. acg. gute 1. Suposth. (50-60% d. Tage) auf
ein vorzügl. Geschäftsch. (Echans) im Centrum d. Stadt
bon vermög. Nanne zum Oct. od. Novder. gest. — Ges. Osf.
unt. L. M. L. 518 an den Tagdl. Berlag niederscheit
25,000 Mf. acg. gute 1. Suposth (50-60% d. Tage) auf
eine Geschäftsch. (Echans) im Gentrum d. Stadt
bon vermög. Nanne zum Oct. od. Novder. gest. — Ges. Osf.
unt. L. M. L. 518 an den Tagdl.-Berl.
25,000 Mf. acg. gute 3. Supostheft gegen doppelte Sickerheit
C. G. Ges5 an den Tagdl.-Berlag.

Seindit d. die Supostheften-Agentur v. Carl Wagner. Bestrisht. 48,
Sedanplag, 1. Hypotheften Mf. 4800-5000 å 4-4½%, 22,000
à 4-4½%, 37,000 à 4%, 80-84,000 à 3%, 4-4% n. 200,000
à 4%, Nachsupoth, Nt. 10-12,000 à 4%-5%. Alles gute Objecte.

8000 Mf. auf gute Rachhnpothe mit doppelter Sickerheit zu
and Rachhnpothe mit doppelter Sickerheit zu
ent Tagdl.-Berlag.
4-8000 Mf. auf gute Rachhnpoth. zu 5% ges. auf neues,
rentabl. vermieth. Saus in auter Rage von falld. Geschäfism.
n. prompt. Zinsz. Ges. Osf. unt. E. G. R. 513 an den
Tagdl.-Berl.

1166

Tagol.-Bert.

10—12,000 Det. als Nachhppoth, auf ein forensen nuter W. B. W. 508 an den Tagol.-Berta.

Dierten unter W. B. W. 508 an den Tagol.-Berta.

15,000 Mt. auf gute 2. Spyoth. gef. ver gleich od. 1. Oct. auf fehr rentabl. Sans von gut sturter W. munc. Prompte Zinssahig. auf den Tag. Gef. Off. unt. s. S. s. 512 an den Tagol.-Bert.

11067

15,000 Mt. auf gute zweite Spyothef per 1. October gefuct. Off. von Setbitdarleibern unter G. G. GsD an den Tagol.-Bert. erb. 11143

3–5000 Mt. auf gute Nachhppoth. zu 4 – 5 % auf ein gutes Gefächtish. im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. U. D. U. 510 au den Tagol.-Bert.

an den Tagbl. Berl.

50-70,000 Mr. auf gute 1. Sypoth. zu 3%-4% zum Januar gef. Gef. Off. unt. T. E. T. 511 an den Tagbl. Berl. 11168

4000 Mf. Guterheit gehabt. Off. u. Fl. P. 11. 521 an den Tagbl.=Berlag.

Perloren. Gefunden 🔀

Füntzig Mark Belohnung. Beinaut verloren auf dem Wege Abolinkhöhe, Wilhelmstraße, Sonne bergerstraße, Mozartstraße. Abzugeben Mozartstraße 7.

Berloren am Montag Morgen in der Drahtseilbahn nach dem Neroberg ober auf dem Phitosophenweg ein tängliches Portemonnate. Inh. ungef. 10 Mf., ein Schlüffel u. ein Abonnement von einer Solländischen Tram. Gegen Ber lohnung abzugeben Wilhelmftraße 38, 1. St.

Zwei zusammengelöthete goldene Erauringe in ber Bagenftederftrage verloren. Gegen

elohnung im Tagbi.-Berlag abzugeben.

Plechte Granat-Broche (Stern) vergangene Woche verloren.
baugeben gegen Belohnung Helenenstraße 14, Bart.

Berlaufen ein junger dunkelbranner, tedelähnlicher Sund.
Gegen Belohnung zurückerbeten Bierstadterstraße 26.

Unterridge

Budführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrfräfte 5. Jon. Victor'sche Frauenschule. Zaunusftr. 13. 9408

Städtische Ober-Realschule.

Beginn bes Winterhalbjahres: Camftag, ben 19. September, 8 Uhr, mit ber Aufnahmeprufung unt Mittheilung bes Stundenplans an die ortsanwefenden Schuler.

Die Anmeldungen nehme ich Freitag, den 18. Sept. von 9 bis 12 Uhr, im Directorzimmer (Oranienstraße 7. Zimmer 16) entgegen. Vorzulegen: Geburts-, Impf und Abgangezengniff.

Der Director. Dr. Kaiser.

Frl. Hoffmeister. Wiesbaden, Rheinstrasse 28.

Das Winter-Semester beginnt am 15. September. 11092

Nachhülfe für einen Quartaner

bon alterem gesetten herrn gei., Lehrer ber Mittelichulen beborgugt. Geft. Offerten sub V. Z. 482 an ben Tagbl. Berlag. 11076

Unterricht in allen Hächern (auch f. Must.), m. n. o. Pension!
Perienkursus. Borbereitung ihr alle Classen und Examina!
Dieselben wurden bisder von allen Schülern bestanden!
Words. staatl. gedrüft. wissenschaftl. Lechrer, Schulberg 6.

VOCDETEILUNG für das Freiwilligen-, Fähnrich-, Primanoru. Abitarientenexam.
raich, sicher, billigst!

Dresden G. Moesta. Director. F485

Gine für bob. Tochterichulen ftaatl, gebr. Beb. (mehrere Jahre im Musl.) ertheilt Unterricht in ftrafe 5, 1, nächt Emjerftraße 40.

Für engl., franz. u. ital. Convert. Unterricht, reip. Sprachfrängden werden Theiln. gei. Näb. Nicolastiraße 18, 1. 11109 In alten Sprachen ertheilt ein Professor gründlichen Unterricht. Offerten unter R. S. G. 500 an den Tagbl.-Berlag.

Jeune dame

de bonne famille, ayant été longtemps à Montreux, cherche, ne pas oublier la langue française, faire la connaissance d'une personne qui parle couramment français. Karlstr. 18, 2 Tr. Mardi, Mercredi et Jeudi de 12-1 heure.



Se busca Castellano o Sudamericano para dar lecciones en su idioma. Expedicion del dar lecciones en su idio Tagblatt 88. J. P. 492. Expedicion del

Convert., Grammatif lehrt gründlich Frau Brof. Martin, Oranienfir. 41, Pt chen unterricht ertheilt ein Ruffe gu mag. Br.

Borgillefell o. Rachhülfeftunden in Frang. n. Engl. zu geben wünfat Oberseftundaner. R. Tagbl. Berl. 11125 Buchführung. Hutereicht wird ertheilt. Lagbl. Berlag.

Schönschreiben. Unterricht wird ertheilt. Näh. Tagbl.-Verlag. 9292 Rundschrift.

- Unterricht -

in allen weiblichen Handarbeiten: Sandnähen, Stopfen und Fliden, Maschinennähen, Zuichneiben und Räben sämmtlicher Herrens und Damen-Bölde, Kunft-Sandarbeiten, Weihstiden, Buut- und Goldstiden, Kerbschnitzere und Solzbraud. Beginn des Unterrichts am 28. September. Kurse monatlich und bierteljährlich.
Antonie Sehrrank, staal, geprifte Handarbeitslehrerin.
früher Lehrerin an der Francu-Gewerdeschule zu Kiel, Heilengere 2, 1.

Verpachtungen **WEX**

Grundfillt mit Sans und Stallung, an ber Dog-Bafcherei geeignet, per 1. October zu verpachten. Rah bei 11144 W. Mrafe, Dobbeimerftraße 18.

Miethgeludie REBRE



Swei ältere Damen suchen ver sosort oder 1. Oct. eine comfortable Wohnung von 6 Zimmern, Badefinde, Kahlenausing (Bel-Ctage oder Hachparierre) in der Nähe des Kurgartens und Kochbrunnens.

Officrien unter V. W. C. Sos an den Tagbl.-Verlag erbeten.

von 2 Zimmern u. Kammer den finderl. Chepaar (Räbe Bierfiadterstraße) gesucht, edit. Hausmeitierftelle. Gest. Officrien unter I. A. 498 an den Tagbl.-Verlag.

In der Rähe des Wartthurmes

mird dis zum 15. October eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Kammer, Kidde er. gefucht. Offi. nehlt Preisangade u. E. V. D. 508 an den Taghl.-Verlag.

Sin Hoerr fucht möbl. Zimmer mit Pension (Rähe der Hohn der Explication)

Breisangade unter Z. W. 462 an den Taghl-Verlag.

Gelchäftsfräulein sucht möbl. Zimmer mit voller Pension in gutem Hause. Gest. Offerten mit Preis an Glös Fenrierte strüntag in Obisfeld dei Ginal.

Sinner mit genraren Gingang (Bart. oder 1. Engel im Preis au 25—30 Mart monatlig. Offerten unter W. Z. B. 505 an den Taghl-Verlag.

Innger Mann incht zum 1. October einsach möbl. geräum. Innwer mit separatem Gingang (Bart. Minner Minnwer mit separatem Gingang, zum arbeiten. Offerten mit Preis unter Z. A. Z. 502 an den Taghl-Verlag.

Leere Raume per fofort jum Möbeleinstellen auf einige Monate gesucht (ca. 180 Omtr.). Offerten nub tw. 28. 462 au ben Tagbl.-Bertag. 6113

Fremden-Vention

Villa Rerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, ftaubfreie, rubige Lage, 10 Din. bom Rochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balfon, Garten; vorzügliche Berpflegung (norbb. Ruche), Bab im Saufe. Angenehmer Aufenthalt für

Familien und einzelne Damen.

Rapellenftr. 2, 1 St. Pension Alband, vis-à-vis dem Koch de de Geisbergftr.

Währen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Pension Meinecke, Gelsbergstrasse 24, versch. Zimmer en und ohne Pension zu v. 6163

Pension Bastian, Neubauerstrasse 10.

möblirte Wohnung mit Rüche. Einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Penston Zaunusstraße 13, Ede Geisbergitr., sein möbl. Zimmer und ohne Bension, Bäber, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 5235 25 CUTION 45, Zaunusstr. 45, Sübleite. Gut möbl. einz. Zimmer u. Familiens-Bohnungen, anerkaunt gute Küche, billige Breise. Baber. 6092

Eine den besseren Ständen angehörige junge Dame jucht in einer feineren Familie Jimmer mit Benfion.
Offerien mit Breisangabe werden die zum 8. September unter Chiffre C. W. 448 an den Tagbl-Berlag erbeten.

Rapellenftr. 6, 1, ein bis zwei leere Zimmer

mähigem Preise. Bader im Haufe.

Zoutschler 5, nacht der Wilhelmstraße u. dem Kurparle, tein möbl. Zimmer eb. mit Bension zu vermiethen.

Sien ben Schulen finden in einer Lehrersam. (Rabe d. Schulen) freundl. Aufnahme. Gelegenbeit zu engl. und frauz. Convers Rah. Mainzerftraße 46, 1.

Platterstraße 14 sem mobl. Zimmer mit u. ohne Bens. 5. v. 6021

welche fich zweds wiffenichaftlicher ober mufitalischer Ausbildung bier aufbalten wollen, augenehmes Seim. Gen. Offerien unter A. W. 444 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Danerndes Deim,

Kamitienanschiuß, find. alleinst. Frankein oder Frau mit 1500 bis 2000 Mt. baar, w. hypothef. sicher gest. mit 6 % verzinst, bei kl. bess. Kamitie in Franksurt a. M. mit eign. Besitzthum. Gest. Offerten unter M. E. 8794 an (Fept. 39.9) F 131

Budolf Mosse, Franffurt a. M.

Bension and Unterricht

für Anaben entw. Symn. ob. Realich., gefunder Landaufenthalt, gemuthl.

Familienleben. Bir, Nies, Melbach b. Friedberg i. der Wetterau. Rähere Muskunft werden bereitwilligft herr u. Krau J. Wondel, Wiesbaden, Dosheimerstraße 20, 1, ertheilen.



Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt"



Mittwoch, den 9. September 1896.

Percius- und Pergungungs-Anzeiger.

Percius- und Verguügungs-Auzeiger.
Anrhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert mit patriotischem Brogramm.
Lockbrunnen. 7 Uhr: Worgenmustl.
Lockbrunnen. 7 Uhr: Wordends 7 Uhr: Goldficke.
Lesden-Theater. Abends 8 Uhr: Borstellung.
Lockbrungens 9 bis 11 Uhr Abends geöfinet.
Lockbrungens 9 bis 11 Uhr Abends geöfinet.
Lockbrungens 9 bis 11 Uhr Abends geöfinet.
Lockbrungens Lockbrungen.
Lockbrungens Lockbrungen.
Lockbrungens Lamen.
Lockbrungens Lockbrung.
Lockbrung.
Lockbrungens.
Lockbrung.
Lockbrung.
Lockbrung.
Lockbrung.
Lockbrung.
Lo

Junungs-grankenkaffen. Melbeftelle: Rirdgaffe 51.

Perfizigerungen, Submissionen und dergt.

Perkeigerung des diesjährigen Graswachjes von verschiedenen sorftsiskalischen Wiesen, jowie Verpachtung verschiedenen Wiesen in der Oberkörsterei Fralanerie, Vormittags 9 Uhr. Jusammenkunft auf dem Kesselwege. (S. Tagbl. 418, S. d.)
Versteigerung eines Domänen-Grundflücks im District Schierkeinerlach hiesiger Gemarkung, im Büreau, herrengartenstraße 7 hier, Bormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 418, S. d.)
Versteigerung der Bläge zur Ansstellung von Caronssels und Buden zur Krichweibe in Erbach, an Ort und Stelle, Mittags 12½ Uhr. (S. Tagbl. 419, S. d.)
Versteigerung einer Anzahl Baumitämme auf dem Kasernen-Bauplat an der Baldsträße, Rachmittags 4 Uhr. (S. Tagbl. 420, S. d.)
Versteigerung von Damens und Kinder-Jagnens ze. im Anctionslokale Gradensstraße 28, Bormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 421, S. d.)

Meteorologifche Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Ceptember.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Tägliches
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Wittel.
Barometer*) (Millimeter) . Thermometer (Celfius) . Dunstipannung (Millimeter) . Relative Feuchtigfeit (Broc.) . Windrichtung . Windstärfe . Lugemeine Hinwelsansicht . Regendöbe (Millimeter) . Wittags fürs feiner Regen.	751,6 14,3 10,9 91 SB. ftille. bewölft.	752.1 18,3 11,8 76 S. Itille. bebedt.	752,4 15,1 11,5 90 ©. ftille, bebedt.	752,0 15,7 11,4 86 — —

*) Die Barometerangaben find auf 0° C. reduciri.

Wetter-Sericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mitgetheilt auf Grund der Berichte der bentichen Seewarte in Samburg. (Radbeut verboren.)

10. Sept.: wolfig mit Sonnenichein, normale Temperatur, ftrichweife

9. Sept.: Sonnenauig, 5 Uhr 26 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 27 Min.

Pampfer-Nadrichten.

hamburg-Ameritanifche Badetfahrt-Actien=Gefellfchaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbed W. Lecker, Langgasse 32.)
Dampser "Abria", von Hamburg nach Baltimore, 5. September, 9 Uhr Morgens, in Khiladelphia. Dampser "Christiania", von Montreal nach Hamburg, 6. September, 9/2 Uhr Morgens, Butt of Lewis passirt. Dampser "Cheruskia", 6. September, 1 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Geestemburd und Hamburg, 10. September, 2 Uhr Nachmittags, von Honner "Balatia", 6. September, 8 Uhr Morgens, in Newpork. Dampser "Balatia", von Newhort nach Hamburg, 6. September, 6 Uhr Morgens, Dover passirt. Dampser "Kalonia", von Bera Cruz nach Hamburg, 6. Sept., 6 Uhr Morgens, Prawle Point passirt. Dampser "Brussia", 6. Sept., 5 Uhr Rachmittags, in Newhort. Dampser "Krissia", 6. Sept., 5 Uhr Rachmittags, in Newhorf. Dampser "Sandia", von Hamburg nach Beste-Jadien, 5. September, 8 Uhr Morgens, von Hawbort nach Hamburg. (Sauptagent für Cajuten und Zwifdenbed 30. gedter, Langgaffe 32.)

Sahrplan

ber in Biesbaben'munbenben Gifenbahnen,

Sommer 1896.

(Die Schnellzuge find fott gebrudt. - P bebeutet: Bahnpoft.) Maffanifche Gifenbahn.

Wiesbaben-Frantfurt (Tannusbabnhof).

Abfahrt von Wiesbaben:

Abjahrt von Asiesoaden:

505 540+ 628P 705 728 835 930+ 1098

1105 1125 1298 104P 146+ 230 245

326+ 407 450+ 602 644 709P 740+ 815

900+* 930P 1030+\$ 1006 1100 112.

† Nur vis Cattel. * Nur Sommand Heiertags. Aux Sommand Heiertags.

Biesbaden-Coblens (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaben: 520 615+* 714 840 942 1030+* 1125+ 1227 1257 152 220+* 253 339+* 457 540 627+* 730P 1019+ 1158. † Bis Ribesheim. * Nur Sonns und Feiertags nach Bedarf.

Abfahrt von Biesbaben:

Abfahrt von Astesbaven.
705P 990+ 1100 210P 820* 410 600*
7188 702P 1045+.
+ Bis Langen-Schwalbach. * Bis Chanfiechaus nur Kittwochs,
Saminas und Sountags. § Ris Sis Langen-Schollodd. Die Chausiechus nur Mittwochs, Samtiags und Sountags. S Bis Langen-Schwalbach, von da ab bis Bollhaus nur Sonu- u. Feiertags.

Mufunft in Biegbaben: Untinif in Abiesoaden:
5258 643P 742 815 865 7 311 1005 1040
1147P 1280 7 122 140 225 7 257 352P
425 7 521 600 642 717 744 811 922 925 7 1031P 1150 1223 246
8 Bon Hidrsheim (Bad Beilbad)
nur Bertlags. + Bon Caftel.
* Rur Sonn und Feiertags.

Unfunft in Biesbaben : 520 638+ 840P 1006+* 1142 1220+ 1254 215+* 311 440+ 625 704 814+* 828 940+* 1001 1113 1210. † Bon Rübesheim. * Nur Sonnstags nach Bebart.

Biesbaden-Laugen-Schwatbady-Dieg-Limburg (Mheinbahnhof). Anfunft in Wiesbaben:

500+ 727 1015P 1288 342+ 485P 508*
649+ 7458 942P 1110+8.
† Won Langen-Schwalbach. * Bon Chanjechans nur Mittwoche,
Samitags und Sonntage. § Nur Conne und Feiertags.

Heffifche Indwigsbahn. Biesbaben-Riebernhaufen-Rimburg.

Abfahrt bon Biesbaben: 535P 802 853 1155 259P 508 815.

Untunft in Wiesbabent: 714 1023P 167 429P 712 836 919,

Dampfftrafenbahn Miesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaben [Beaufite] und Biebrich und umgefehrt ver febrenden Jüge).

Mbfahrt von Biesbaben: 605+ 657 812 814 912 915 1022 11128 1142 1217 12478 117 147 217 247 317 347 417 447 517 547 617 617 717 747 817 817 917 917 1025+ † 415 Robertrage. \$ Mur bis Mibrechiftage. * Mur bis Mainger-frage. (Nichvich.) ftrafte (Biebrich)

Anfunft in Biesbaben : 602+8 603+ 718 818 858 988 988 1028
1058 1158 1233\$ 103 133\$ 203 203
303 333 403 435 505 538 605 635 703
723 803 833 903 923 9258 10258
† 215 Mainsertrate (Biebrich)
§ 215 Albrechtir. * Bis Köder

§ 216 Albrechtftr.

Heroberg-Sahn (Bergfahrt). Bormittags: 648* 718 818 838 903 905 1005 1003 1103 1103 1103 Rachmittags: 1203 1208 105 138 208 238 308 358 408 408 508 508 638 7087 738+ 8268 8268 9408 9408.

* Bom 1. Juni bis 2. September. - + Bis 22. September.

Glectrische Straffenbahn Sahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle, Es verfehrt alle 8 Minuten ein Bagen in jeber Richtung.

216 Babuhofe: Erfter Wagen 810 frub. Letter Wagen 900 Abends. 216 Walfmuble: Griter Wagen 834 frub. Letter Wagen 900 Abends.

Micderwald-Bahnen.

Fahrplan bom 1. Dai bis 80. Geptember 1896. 1. Linie Mabesheim-Diebermalb.

Riibesheim ab: 760+ 850++ 910 950 1030 1110 1150 1250 130 215 265 315 415 405 635 555 6358 715* 755**.

Mieberwalb ab:

† Bom 28. Juni bis 23. August. †† Bom 14. Mai bis 20. September. \$ Bis 20. September. * Bom 14. Mai bis 28. August. ** Bom 14. Mai bis 28. August.

2. Linie Afmannshaufen-Riederwald (Jagbfolof).

Omnibus-Fahrplan.

Raiferhof. Abfahrt. ## 1040 | September | Septembe

Rurhaus. Abfahrt. Sorm.: 820 840 9 920 940 1C 1020 104011 1120 114012 1220 1240 1120 Madim.: 320 340 4 420 440 5 520 540 6 620 640 7 720 740 8 920 540 6 940 10.

Omnibus-Verbindung Wallau-Grbenheimu.gurück.

21b Ballan: Morgens 905, Mittags 1200, Abends 550,

12°°, Abends 5°°.

Ab Deffenheimer Weg: Morgens
9°s Mittags 1°°, Abends 6°°.

K Karbenhadter Weg: Morgens
9°°, Mittags 1°°, Abends 6°°.

Anfunft in Erbenheim: Morgens
10°°, Mittags 1°°, Abends 6°°.

Mittags 8°°, Abends 9°°.

Ab Deffenheimer Weg: Mittags 8°°, Abends 9°°.

Ab Deffenheimer Weg: Mittags 1°°, Abends 9°°.

Mittags 8°°, Abends 9°°.

Mittags 8°° Fahrten am Camitug nur nach Bebarf.

Ab Erbenheim: Mittags 12°5 Mittags 31°5, Abends 30°5.

Ab Nordenstadter Weg: Mittags 12°5 Mittags 31°5, Abends 9.

Ab Delfenheimer Weg: Mittags 12°5 Mittags 31°5, Abends 90°5.

Anlunft in Wallau: Mittags 12°50, Wittags 41°5 Abends 90°5.

Banknoten,

welde im gangen Beichsgebiet umlaufsfähig find:

Meichel	oant.	
Babifd	e Bant.	
Banf i	ür Gübbeutidiland.	
Baneri	die Rotenbant.	
Die P	anfnoten porfichenbe	

Franffurter Bant, Sachfilde Bant zu Dresben, Burttembergifche Rotenbant.

jagerinde Actenbank.

die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den
Reichsdank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, d. 3.
in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnis,
Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld Frankturt a. M., Dalle, Hamburg, Hannover, Poln, Königsberg, Leipzig,
Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und
benseinigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betressend Privatbant
in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarichaft gelegen sind, in Jahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im gaugen Beichogebiet umlaufofahig find:

Braunschweigliche Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Laubstäubliche Bank in Bauben (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine ber Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Borstebende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundessfaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. September, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr:

Patriotisches Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Choral: "Nun danket Alle Gott".

Zähringer Festmarsch . Fest-Ouverture über das Kreutzer'sche Lied "Das

 Fest-Ouverture noer ans Areace vist der Tag des Herrn
 Dankgebet, altniederländisches Volkslied, für Orchester gesetzt
 Freudensalven, Walzer V. Lachner. Kremser. Jos. Strauss. Weber. Juoel-Ouverture Das deutsche Lied Potpourri über patriotische Lieder Kalliwoda. Conradi.

Refideny-Theater.

Mittwod, 9. September: Die offizielle Fran. 9. Abonnements-Boritellung. In Borbereitung: Grafin grifi. Reneftes Luftipiel von D. Blumenthal.

Reichshallen-Theater. Stifthraße 16. Täglich große Svecialitäten-Borstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Answärtige Cheater.

Frankfurter Stadttheater. Overnhaus. Mittwoch: Tannhäufer.
— Donnerstag: Margarethe. - Schanfpielhaus. Mittwoch: Glud im Binfel. - Donnerstag: Charley's Tante. Borber: Frankfurt in Feinbesland.

gönigliche 👑



Schauspiele.

Mittwoch, ben 9. September. 186. Borftellung.

Goldfische.

Luftipiel in 4 Aften von Frang v. Schönthan und Guftav Rabelburg. Regie : herr Bodyn.

Perforen .

Joachim von Felfen, Oberft a. D	. 3		-	Serr Rubolph
wrich, jein Soon, Arennerlieutenant.				Sterr Mobius
Wartin Winter	B S			Sierr Meumann
Emmy, feine Tochter				Frl. Lüttgens.
Josephine von Böchlage	1			Frl. LBillig.
Wolf von Böchlaar-Bengberg	-			Berr Schreiner.
Hans Roland				gri. Egolff.
Stettenborf			*	
Walmine, Manunermadden, I bei Gran				Sur! Calley
Dito, Diener, b. Bochlage	11	19		herr Shiefs
Diener Det Doern bon Welten				Serr Manmonn
Guillmann, Zermaiter				Serr Mahrmann
Johann, Diener bei Winter.	100		-	herr Berg.
Gin Clavierfpieler	0			herr Walden.

Ort ber Sandlung: Berlin. - Beit: Gegenwart.

nnb . Herr Gruft Prange, bom Großberzogl. Hoftbeater in Beimar, f . . Herr Audolf Gidprodt, bom Stadttbeater in Stragburg i. E., * Hans Roland . Stettenborf .

Decorative Ginrichtung: herr Schich.

Dach bem 2. Aft findet eine längere Baufe ftatt.

Die Pamen werden höflichit gebeten, auf allen Platen im Bufchauer-raum ohne Site ericheinen gu wollen.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr. Rleine Breife.

Breife der Dinge.

			Pleine Preife.	Breife.
4	Minh	Frembenloge im I. Rang	Mt.	Mi.
4	Smit		7	8.—
å	#	Mittelloge " I. "	6	7
÷	*	Seitenloge " I. "	0	6.—
÷		I. Manggallerie	4.50	5,50
ł		Orcheiter-Seifel	4.50	5.50
ļ,		I. Barquet (16. Reibe)	8.50	5
1		II. " (7.—12. ")	3	4-
1		Barterre	0_	2.50
1		II. Ranggall. (1. u. 2. Reibe, 3., 4. u. 5. Reibe, Mitte)	2	2.50
1		II. Ranggallerie (35. Reibe, Geite)	1.50	1.75
1	-	III. Ranggallerie (1. u. 2. Reibe Witte)	1.50	1.75
1	-	III. Ranggallerie (2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe)		
1	-	Amphithegier	0.70	1.25

1 "Manggallerie (2. Reihe Seite und 3. u. 4. Reihe) 1.— 1.25
1 "Amphitheater . 0.70 — 85
Die Garberobegebühr beträgt für die Besucher des Barterre, des I. und II. Kanges 20 Bf., für diesengen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Kf. pro Kerion. — Lilletverkauf von 11—1 Uhr und von 6½ Uhr ab. — Bestellungen für Billers, dorsäusig nur zu der Borstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirfen, daß am Eage vorher während der Sunnden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angade der gewünschen Rüsse in den am Fenster der Billetlage (Gasonnade) besindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Bostkarten ist mit der genauen Abresse des Fekellers zu derstehen und gelangen letzere durch die Vost an denselven men einem Bermerf der Billetlasse, die Bestellung berücklichtigt werden sonne oder nicht, zurüs. Diese Vostkarten sonnen anch in ein and die Filletkasse des Königlichen Eheaters abresserts, mit einer Errimarke der nicht, zurüs. Diese Vostkarten sonnen anch in ein and die Billetkasse des Königlichen Eheaters abresserts, mit einer Errimarke der werden, sedoch is zeitig, daß die bei des Mostressen der Vostkaltung die Wittags 1 Uhr in den Bestig der Bestellung von Vorm. O's Uhr bei Rücksgabe der mit Insage versehnen Aufre agen Jahlung des Veries und einer Beitelgebühr von 30 Bt. für sedes Billet an der Billets auf Lasswärtige Bestellung von Vorm. Gemptan nehmen. — Anmeldungen sir das am 1. Oetober d. I. beainmende Islassamenen Mustags entgegegenenmmen. Die Ahonnementsbedingungen sind Musiaame des Soutiellungskrages in Empiann nehmen.

Anmeldungen sir das am 1. Oetober d. I. beainmende Ibahnement 1896/97 werden in dem Theater-Büreau (Eingang Bilhelmstraße) mit Ausuandme des Soutiellungstrages in Empiann nehmen.

Anmeldungen sir das am 1. Oetober d. I. beaumende Ibahnementsage und an der Billetsfasse (Reue Golonnade) zu haben.

Donnerstag, ben 10. September. 187. Borstellung. Renaissance. Luft-spiel in 3 Aften von Franz v. Schönthau und Franz Koppel-Ellseld. Aufang 7 Uhr. Einfache Preise.

Fremden-Verzeichniss vom S. September 1896.

Villa Nassau.

Se. K. Hoheit Grossfürst Michael Michailowitsch von Russland, mit Fam. u. Bed.

Hotel du Parc und Bristol.

Ihre Kaiserl. Hoheit Alexandra Josephowna Grossfürstin Constantine von Russland, Herzogin zu Sachsen, mit Gefolge: von Kireff, Excell., General der Cavallerie, von Nottbeck, Excell., Dr., Kamaroffsky, Fr., Gräfin, von Harfeld, Fr., und Dienerschaften.

Ziethow. Berlin Dinst. Diemert, Ingen. Augsburg Berlin Berlin Eitig. Berlin Kleefeld, Rechtsanw., m. Fr. Walsrode Gmelin. Stuttgart Bremme, Brauereibes., m. ram. Barmen Siewert. London
Theyson, m. Fr. Chemnitz
Bauer, Fabrikant, Voerde
Woyoll, Fr. Herborn
Hengstenberg, Fr., m. T.
Düsseldorf
Schmitz, m. Fr.
V. Minden, Fr.
Bonn
Lübeck
Burmann, Fr.
Burmann, Fr.
Vien
Schinkel, Hamburg
Hoffmanu, Fabrikant, m. Fr. Schinkel.
Hoffmann, Fabrikant, m. Fr.
Salzuffen
Hoffmann, Fr.
Bremen Bamburg Bergner.
Tilmann, Bergassessor, m.
Dortmund

mg.

Hotel Aegir. Vogler, Frl. Brüssel Etienne, Frl. Brüssel

Alleesaal. Neeseal.

New-York
v. Oldenborgh, Lt. Utrecht
v. Oldenborgh, Fr. Haag
v. Oldenborgh, 4 Frl. Haag
de Smirnoy, Excell., Fr.,
m. T. u. Bed. Petersburg
Wurm, m. Fr. Berlin
Wasserfuhr, m. Fr. Bonn

Bahnhof-Hotel.

Cianer, m. Fr. Cöln Heinze, Ruhnboldstadt Riose. Warmbrunn
Becker, Kfm. Speier
Bauscher, Kfm., m. Fr.
Nürnberg
Dietrich. Leipzig Dietrich. Leipzig Lindzsen, Oberst, m. Tocht. Stiel. Stockholm

Stockholm Nassau Heitel, Kfm., m. Fr. Berlin Baum, Bürgermeister. Mürbenback Weyener, Ingen., m. Fr. Friedberg Vieler. Saarbrücken Zimmermann. Rheydt Kirschbaum. Rheydt Becker, Chemiker, m. Fr. Heidelberg Seriarop, m. Fr. Gand Knickenbein. Hachenburg

ı

r.

11

Heidelberg Seriarop, m. Fr. Gand Knickenbein. Hachenburg Schilling, Frl. Hachenburg Thorh, Secr., m. Fr. Diez

Mackintosh, Dr. London Young, Lady. Loudon Brandt. Port Kahla

Zwei Böcke.
Straube, Eiberfeld
Burbach, Kfm. Diez
Ludwig, Secr. Annaberg
Eichler, Hotelbes., m. Fr.
Döbeln
Böhme, Fr. Leipzig
Riedel, m. Schwester.
Wildungen

Cölnischer Hof. Stephan. Crefeld Harnisch, m. Tocht. Döbeln Glaeser, Hüttenbes. Neusalz

Hotel Dahlheim. Wilken, m. Fr. Essen Jantzen, m. Fr. Freiburg Ziegler, Fabrikant. Rubla Cremers, Frl. Coln Cremers, Frl. Coln Mutzel, Redact, Bonn Jenzen. Aschen Popp, Fr. Minden

Dietenmihle. Brockmann, Gutabes.

Maxheim

Brockmann Brockmann Maxheim Salomone, Fr. Petersburg Salomone, Frl. Petersburg Salomone, Fri. Schidorsky, Kfm. Eydtkuhnen

Engel.

Stahr, San-Rath, Dr.
Schlesien
v. Cranach, Fr. Berlin
Beelitz, Frl. Berlin
Funck, Frl. Frankfurt
Sparrhake, Fr. Eisenberg
Schwarzstajn, Kfm.
Warschau

Englischer Hof. Heimann, Kfm., m. Fm. Lodz Coard, Rent. New-York Coard, Fr., Rent. New-York Coard, 2 Frl., Rent.

Coard, 2 Frl., Rent.
New-York
Baljan, Fr., Rent. Nymegen
Allan, 2 Frl., Rent. St. Anna
Alpers, Kfm.
Berlin
Neumann, Kfm. Potsdam
Goldbaum, Rent., m. Fr. Polen

Schiller, Kfm. Stuttgart
Gahlbeck, Kfm. Stuttgart
Hecker, Kfm. Stuttgart
Dahlsheim, Kfm. Berlin
Hockenheimer, Kfm. Hockenheim
Wöhler, Kfm., m. Fr. Dresden
Lang, Kfm., Firssel Einhorn.

Schiller, Kim. Stuttgart
Thorh, Secr., m. Fr. Diez
Belle vue.
Eade. London
Palmer. London
W. Budberg, Baron. Riga
Mackintosh, Dr. London
Massart, m. Fr. Belgien
Heethwood, Fr. London
Massart, m. Fr.
Preetorius, fr.
Preetorius,

Patzenbofer. Berlin Herwey, Fr. Elberfeld Damm, Fr., Dir. Culmbach Damm. Culmbach Eras Mercx, m. Fam. Tilburg Rabel, Kfm., m. Fr. Barmen Rabel, Fr. Barmen Schrew, Frl. Barmen Schrew, Frl. Barmen Schrew, Frl. Berlin Hamburg Voung, Lady. London Brandt. Port Kahla

Eisenbahn-Motel. Tenzler, Frl. Schleiz Rotermandt, Frl. Schleiz Tenzler, Kfm. Schleiz Nissen Barmen Nissen. Barmen Niedick, Ober-Landesger.-

Rath, m. Söhnen: Hamm Müller, Frl. Stuttgart Müller, Fabr., m. Fr. Remscheid Rusch, m. Fr. Elberfeld Schmolinsky Kfm. Berlin Rusch, m. Fr. Easeu-Cleve. Elberfeld Schmolinsky, Kfm. Berlin Nelsbach, Kfm. Riga Nennemann, m. Fr. San Francisco Born, 2 Frl. Posen Hildebrand, Frl. Posen Strebe. Bad Nauheim

Strebe. Bad Nauhem

Zum Erbprinz.

Müller, Caplan. Osnabrück
Reichle, Kfm., m. Fr. Stuttgart
Trapp, Kfm., m. Fr. Coblenz
Wilbert, Kfm. Nürnberg
Weiser, Kfm. Nürnberg
Frühinsfeld, Kfm. Nürnberg
Kunod, Kfm. Nürnberg
Kunod, Kfm. Leipzig
Rossow, Musiklehrer. Werl
Verren. Rotterdam
Lohnöll, Nürnberg
Morius. Morius. Kramen, Fabr., m. Fr. Bielefeld

Brand, Fabr., m. Fr.
Hohenlimburg
Wilsdorf, Stud. Leipzig
Grün. Stockhausen
Schreiner. Marienfels
Thomas. Marienfels
Schulze, Fabr. König

Europäischer Hof. Grünwald, m. Fr. Frankfurt Caspersen, Gen.-Consul.

Norwegen Pitthar, m. Fr. Darmstadt Nonnweiler, Kfm. Neapel

Grüner Wald. Frank, Kfm. Breslau Blum. Kfm. Röbingen Reitzing, Kfm., m. Fr. Cleve

Elberfeld | Weisskett, Bürgermeister. | Hallenstein, m. Fr.

Medicus, Ingen. Daraus.
Schädel, Architect.
Schmitt, Kfm. Frankfurt
Engels, Kfm. Remscheid
Linte, Kfm. Nürnberg
Voges, Kfm., m. Fr. Peine
Hahrmann, Kfm. Schmidt-Barker, m. Fr.
Godesberg
Now-York Voges, Krm., M. Hahrmann, Kfm. Ludenscheid

Hotel Happel. Oberheim Geldern Rauch, m. Fr. Hamburg Kohler, m. Fr. Obernhausen

Schulte, m. Fr. Elberfeld Winckler, Fr., m. Kind. Horchheim Strube, Fabrikant, m. Fr. Cassel

Kubnert, Lehrer. Marburg Gebhart, Lehrer, Idstein Schlosser, m. Fr. Barmen Haesberg. New-York Herten, m. Fr. Frankfurt

Vier Jahreszeiten. Freiberg, Rent., m. Fam. Cincinatti Cincinatti
Beimel, Rent., m. Fr.
Budapest
Diremberg, Rent. Haag
Osculati, Rent., m. Fr.
Mailand
Colon, Fr., Rent., m. Fam. Colon, Fr., Rent., m. Fam.
Antwerpen
van Elders, Rent. Haag
Loder, Rent. Haag
de Neve, Rent. Haag
Brookes, Rent. Cannes
Koester, Rent., m. Fam.
Magdeburg
Kleffel, Fr., Geh.-Rath.
Magdeburg
Westermann von Merten,
m Fr. Haag

Westermann
m Fr.
m Fr.
conditions
on Abgarowicz, Gutsbes.,
m. Mutter.
Galizien
Hambeck, Rent.
London
Hiessey, Rent.
London
Van Ceitsern, Rent.
Brüssel

Corbsèl, Rent., m. Fam. Heina, Rechtsanwalt. Paris

Pension und Hotel

Topiel. Warschan Hirchfeld, Verl.-Buchhalr., m. Fr. Leipzig Hirchfeld, Frl. Leipzig Schelling, Landesger.-Rath. Torgan

von Sachs. Elberfeld Keisskett, Bürgerneister. Hamm Pontrosina Homburg Schneider, m. Fr. Oberlahnstein Barmen Barmen Barmen Berlin Medicus, Ingen. Darmstadt Schädel, Architect. Frankfurt Hamman Pontrolina Medicus, Ingen. Darmstadt Ganz, Director, m. Fam. London Barmen Schmitt V.f. Donards January Kanjersynton.

Schmidt-Barker, Godesberg
Howald, m. Fr. New-York
Neumann, Kfm. Hamburg
Neumann. Chicago
Gomperts, m. Fam. Coin
Dishunger, Fr. Darmstadt
de Batmanoff, Fr. Brüssel
Naeser, Fr. New-York
Frankfurt Necser, Fr. New-York Kellner, Frl. Frankfurt Hellmund, Kfm ,m. Fr. Berlin

Dmitri de Kasarinoff,
Kammerherr des Kaisers
von Russland. Berlin
Harrison. London
Radcliffe, London
Morcis. London
Browne, Dr. London Morcis.
Browne, Dr.
Lewis Emunds.
Lefferts. London London London

Goldene Mette. Praetorius. Aurich Meissener. Frankfurt Asch, Kfm. Frankfurt Asch, Kfm. Remscheid Schutz, Fr. Remscheid Kamberg

Goldene Krone.
Weeland, m. Tocht.
Unkelbach
Lübeck

Weisse Lilien.
Rödner, Fr. Trebur
Möller, Rent., m. Fr.
Flensburg
v. Czeczott, Fr., m. Tocht.
Russland Rousselet, Friedrichsdorf Zscherlich, Wernigerode Wernigerode

Hotel Melder. Hulsemann, Kfm. Braunschweig

Kühne, Kim., m. Fr. Osnabrück Osnabrück Würtz, Gymn.-Lehr. Neuss v. Rücker, Frl. Nürnberg Vogelsberger, Kfm. London

Nassauer Mof. Nassauer Mof.
Chasies, m. Bed. Paris
Gachard, Fr. Brüssel
Dayer, Senator. Petersburg
Jung, Commerz. - Rath, m.
Fr. Eydtkuhnen
Gradwohl, Kfm., m., Fam., Paris
Rametain Kfm. Warschau

Manci, Frl. Levi, Fr. Jessernigy. Königsberg Dresden Kirsten.

Lothion. Paris Neukirchen. Remscheid Wissotzky, m. Fr. Moskau

Nonnenhof. Disteler. Nurnberg Weller, Hauptlehr., m. Fr. Weyer Schwalb, Kfm. Offenbach Pollaehn, m. Fam. Ketzin Kielhauser, Fabr., m. Fr. Graz Wantzen, Notar, m. Fr. Königswinter

Gortner, Notar, m. Fr. Rockenhausen

Rockenhausen

Rockenhausen

Kopp, Fr. Rockenhausen

Lewin, Kfm. Breslau

Bei der Becke, Kfm Chemnitz

Kraun, Offiz. Spandau

Gmelin, Kfm. Magdeburg.

Giesseler, Apoth. Kirchen

König, Apoth. Buns

Engel, Kfm. Nördlingen

Goetz, Fr., m. Fam, Cöln

Schlosser, Frl. Cöln

Pauly, Kfm. Saarbrücken

Rogenwieser, Kfm., m. Fr.

Carlbach

Schnorrenberg, Kfm. Cöln

Carlbach
Schnorrenberg, Kfm. Cöln
Stoehlke, Kfm., m. Fr. London
Lambermont, Kfm., m. Fr.
Amsterdam
Nef, Kfm. Düsseldorf Breuer, Kfm. Düsseldorf Stein, Kfm. Düsseldorf Düsseldorf Brucke, Kfm., m. Fr. Dulken Meyer, Archit. Bremen Blanke, Archit. Bremen Blitzstein, Dr. med. Berlin Justi, Geh.-Rath, m. Fr. Marburg

Dresden Burkhardt, Kfm. Stuttgart Werner, Dr., m. Fr. Berlin

Hotel Oranica. Se. Durchl. Fürst zu Stol-berg-Stolberg, m. Dienerchaft. Stolberg Durchl. Prinz Albrecht schaft.

schaft. Stolberg
Se. Durchl, Prinz Albrecht
Ilger zuStolberg-Stolberg,
m. Dienersch. Stolberg
Fransen von der Putte, Fr.,
m. Bed. Haag
van der Goes van Dirxland,
Fr., Baron, m. Bed. Haag
Winans, m. Fam. u. Dienerschaft. Baltimore

Pariser Hof. Wiggers, Kfm Hamburg Gniazdowski, Rector.

Zirardow Greis, Kfm. Cronenberg

Pfilizer Mof.
Melko, Kfm., m. Fr. Hagen
Kimick, Kfm. Zimmern
Hombach, Kfm. Cassel
Wust, Ob.-Assistent,

Hachenburg Gmünden

Zur guten Quelle. Valbert, Kim. Barmen Spriesterbach, Kim. Berlin Grieser, Kim. Kemel Grieser, Kfm. Kemer Heinrich, Kfm., m. Fr. Frankfurt Wenzel. Ehringshausen

Quisisana. Ihre Excellenz von Hinden-bug, Fr., m. Bed. Moskau von Hindenbug, 2 Frl.

Rheingantz, Fr. Brasilien von Steinberg, Fr., Baron. Brasilien Brasilien.

Rhein-Blotel.

Ruckert, Kfm., m. Fr. Müblheim Rückert, m. Schw. Potsdam Schreinert. Berlin Koppel, m. Fr. Berlin Obernberg, C., Dr. Frankfurt Obernberg, A., Dr. Frankfurt Richardson, m. Fr. London Goodwin. London London Mac Laen, Frl.
Dewer, m. Fr.
Dewer, Fr.
Baencock, m. Fr.
Wray, m. Fr. London London London London London Guy. Rischbieth. London London Curties.
Wells, m. Fr.
Martin, Kfm.
Wells, m. Fr.
Rössler. London London Elberfeld London London Rössler. Schrader, Dr. phil., m. Fr. Kiel

Schrader, Dr. F. Riel
Plage, m. Fr. Potsdam
de Isacs. Birmingham
Schnabel, m. T. Cöln
Ginhart, Bezirks-Ingen.
München

wan Ortlinghaus, m Fr. Ohligs
van Thowas, m Fr. Ohligs
Waiter Müller, Fr. Ohligs
van Klaas. Ohligs
Kastner, m, Fr. Berlin
van Voos. Ohligs
van Spengler. Zwolle
vanQueysen, Hauptm. Zwolle
Rheinstein.
Kunz m Fr. Frankfurt

Kunz, m. Fr. Frankfurt Renter. Siegen Manskopf. Siegen Jahria Altmark Jahrig. Altmark Geyer, 2 Frl. Sachsenhausen

Etitter's Hotel garni und E^sension. Schmidt, Kím. Cassel Bachert, Dr. med. Darmstadt

Bachem, Frl. Mühlheim

Römerbad. Bertheau, Dr., m. Fr. Hamburg Zmigryder, Kfm., m. Fr. Warschau

Rose. Mackintosh, Dr. med.

Fleetwood, Fr. London Bromley Smith, Frl. London van Wensen, Fr. Driebergen Klaverwyden, Fr., m. Sohn. Amsterdam de Wouters.

de Wouters. Brâme Storms de Wouters. Brâme de Lange, Dr. jur. Alkmaar Van Leeuwen, Fr., m. T. Alkmaar Lendon Trewor. Lor Merzenich, Fabrikant, Tocht Asc London Aachen

Rosenberg, m. Fr.
Dortmund
Dienenthal.
Siegen
Nürnberg
Roin, Kim.
Rom Steuer, Dr. med.
Steuer, Dr. med.
Ible, Kfm.
Forsthoff, Kfm.
Feye, Kfm.

Steuer Drawberg
Rom
Elberfeld
Elberfeld
Elberfeld

Weisser Schwan. Distler, Magistrats-Rath. Nurnberg Haberland, Amtsger.-Rath. Magdeburg

Hotel Schweinsberg. Heuer, Lehrer. Stralsund v. d. Kopp, Kim. Marburg Hoffmann, Kim., m. Fr. Zürich

Schwertieger, Fbkb., m. Fr. Leipzig Plümacher, Fbkb., m. Fam. Solingen Düsseldorf Vogel, Krin.
Schwickerath, Solingen
Kraeugel, Kfm. Ohligs
Melcher, Kfm., m. Fr. Ohligs
Kranenberg, Kfm., m. Fr.
Ohligs Reinarz, Kfm. Kramer, Kfm. Ohligs Trosch, Kfm. Ohligs Broch, Kfm. Ohligs Brock, Kfm. Frankfurt Trosch, Kfm. Ohligs

Spiegel. Rappsport, Kfm., m. Tocht. Reis, Advokat, Dr., m. Fr. Lemberg Keil, Rechtsanwalt, Dr., m. Halle Leineweber, Fabrikant, m. Fam. Pirmasens Seibert, Kgl. Bez.-Thierarzt, m. Fr. Pirmasens

Tannhäuser.

Zimmermann, Secr. Berlin Schramm, Kfm. Michelbach Hemeseth, m. Fr. Hagen Drösendich. Crefeld Reinhardt. Geestemünde Kohl, m. Fr. Ohligs Kohl, m. Fr. Bongartz, Rent., m. Fr. Ohligs

Vogel, Ohligs Graeder, Postrath, m. Fr.
Stuttgart
Gunzel, Ingen. Dresden
Tuchschmid, Kfm. Luzern
Koch, Kfm. Dortmund
Koch, Kfm., m. Sohn.
Dortmund

Tengler, Fr., m. S. Schley Rotermundt. Schley Peitschmann, Frl. Barmen Lichtfers, Fr. Barmen Wächter, Fr. Barmen Imig. Trier Barnbeck. Bückeburg

Schwartzkopf, Frl.

Bückeburg

Barnbeck.

Bückeburg Stöver, Kím., m. Fr. Oldenburg

Taunus-Hotel,

Renard, Director, m. Fam. Haas, Kfm., m. Fr. Frankfurt v. Breymen, Rent., m. Fam. v. Breynen, 2 Damen. Holland

Benken, Rent. Carlsruhe Duisley, Kfm. Marbaise, Architect Aachen

Stanislaus, Kfm. Aachen v. Nievelt, Kfm., m. Fam. v. Nievelt, Kfm., m. Fam. Arnheim Kaumanns, Rent., m. 2 Neuss

Nichten. Neuss
Kaumanns, Kfm. Hörsel
Knowles, Frl. New-York
Gereken, Frl. Chicago
Schreiber, Frl. Cöln
Wessidle, Lieut. Schreiber, Fr.. Wossidlo, Lieut. Weissenfels

Fulda. Berlin
Pilke, Kfm. Berlin
Cassel, Rechtsanwalt u.
Notar, m. Fr. Berlin
ten Cate, Bankier, m. Fam.
Sneck
Powell, Frl. England ren Cate, Bankier, m. Fam.
Sneck
Powell, Frl. England
Districh, Rent., m. Fr.
Siegen
S

Hersch, Kfm. Petersburg Hermann, Dr. med., m. Fr.
Hermann, Dr. med., m. Fr.
Naumburg
Gexnius, Kfm.
Moser, Rent.
Moser, 2 Hrn., Fabrikanten.
M.-Gladbach Soher, Weingutsbesitzer. Lancelle, Kfm. Aachen Hempenius, Fabr. Zwolle Joerg, Rent., m. Fr. Frankfurt

Boetticher, Frl., Rent. New-York Schoenighalm, Frl., Rent. New-York Friedheim, Dr. jur.

Hamburg
de Klercke, Dr. Hang
Willstätter, Kim. Berlin
Jvanoff, Rent Petersburg
Megin, Fr., Rent., m. Fam.
Antwerpen
Pent. m. T. Monbis, Fr., Rent., m. T. Neuss Borowski, Frl., Rent

Lindgerss, Kfm. Broich Lückerath, Hotelbes, Eupen Nideroeker, Baumeister.

de Thesmar, Efm., m. Fr. Brüssel Markowski, Rent., m. Fr. Warschau

Rive, Gen.-Agent. Cöln Weinberg, Rent., m. Fam. Warschau Beermann, Rent. Radow Schmidt, Kfm., m. Fr. Hamburg

Motel Victoria.

von Jttersum, Fr., Baron. van Naam, m. Fr. Mezger, Maj., m. S. Metz van Braam, m. Fr. Mayer, Kfm. Mannheim Schamchine, Fr. Petersburg Lierfeld, Kfm., m. Fr.

Mecklenburg, Kfm., m. Fr. Berlin Gunckel, Director, m. Fr.
Elberfeld
Zilliken, Director.
Neunkirchen
Bouché.
St. Johann
Meyer, Fabrikant, m. Fr.
Mülheim

Malherbes. Edinburgh Darmstadt Krall, Dr. Darmstadt Frhr. v. Schorlemer, Land-rath. Ziffer. Wien Knauff, m. Fr. Moskau Knauf, m. Fr. Moskau Lefebure, m. Fr. Montmedy Frefee Montmedy Rogelin, m. Fr. Paris Bismarck, Graf Berlin de Laat de Kanter, m. Fm. Rotterdam

Thiel, Oberlandesger.-Rath. Breslau

Motel Vogel.

Loni, Fr. Königsberg Carl, Rent. Amerika Grote, Rim. Barmen Grote, Fr. Barmen Müller. Lichtenthal

Desemazier, Rent., m. Fr. Moecke, Rittergutsbes., m. f.ille Fr. Hockwitz Fr. Hotel Muller, Hüttendirector, Düsse

Christofes, Kim.

Braunschweig
Kramm, m. Fr. Magdeburg
Krause, Frl.
Apolda
Reussen, Kfm., m. Fr. Dasseldorf Meischenborn, Kfm., m. Fr. Mülheim

Motel Weins. Button. London Schmidt, Dr. med., m. Fr. Creuzthal Henney, Fr., m. Tocht. Rademaker, 2 Hrn.

Amsterdam Neugebauer, Apoth, m. Fr. Cöln

v. Oppen, Prof., Dr., m. Fr.
Barmen
v. Oppen, Frl. Barmen
Rückert, m. Fr.
Niederlahnstein
Rowland. London
Muriel.

Rowland, London
Muriel, London
Struyven, Hotelbes., m. Fr.
Virbmout
Claes, Frl., Rent. Virbmout
Liebenberg, m. Fr. Bielefeld
Müller, Fr., m. Nichte.
Brooklyn-Imsum
Rector.

Brüggemann, Rector.

Bad Schmiedebarg
de Cock, Frl. Brüssel
Verhaegen, Frl. Brüssel

Znuberflöte.

Dmuchowsky, Kim., m. Fr.

In Privathiusern:

Kuranstalt Dr. Abend. Kassebeer, Kfm. Nordheim Villa Eden. Hamelton, Fr., m. Tocht.

Bell, Frl. Canada Nelsbach, Kfm. Riga Canada Heintzmann, Rechtsanw., m. Fam. u. Bed. Stettin

Flohr's Privathotel. Keuvenaer, m. Fm. Utrecht Villa Heubel. Sautter, Rent., m. Fr. Dresden Folkmann, m. Fam. Warschau

Pension Internationale. Gesghegan. London Spot, Frl. Dresden

Spot. Fri. New-York Putman, Fr. New-York Graves, Fri. Massachattes Villa Nova. Loewe, Fr., m. T. u. Schw. Deutsch Crone

Villa Palatia.
Willgerodt, Fr., Ministerial-

Rath. Strassburg
Park-Villa.
de Marsac, m. Fr. London
Schönlauk, Fr., GeneralConsul. Berliu
Klettenbach, Frl. Berlin

Villa Stolzenfels, Sieg, Oberst, m. S. Hannover Krukowski, Rent., m. Fam. Lodz Dittes, Rent. Löbau Bröcking, Dr. phil., m. Fr. Hamburg

Taunusstrasse 47. Maloin, Fr., Consul, m. Fm. Petersburg

Leyden

.

witz

dorf

weig urg

dorf

eim

thal

urg iam Fr. Fr. men

nen

tein

don

Fr

um

erg

ssel

liga

11

eim

ada ada

igu tin.

cht

den

hau

den

tes

hw. one

al-

irg

lon

lin

ver dz dz Fr.

ırg

m urg

ma len

(Kopf- und Baarthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht garantirt unschädliches Original-Präparat "Crinin" (Gesetzliche geschützt.) Preis 3 Mk. Funke & Co., Parfumerie bygisnique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8.

Abfall-Toilettenseife 10956

per Pfd. al 45 Pf.

M. Schüler,

Seifen, Lichter, Bürstenwaaren, Neugasse 16.

Parketol,

D. R.-P., gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f. Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1—2 Mal aufgepinselt. Sofort trock., schützt gegen Flecken, die Böden können nass aufgewischt werden, daher sehon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Alleinige Niederlage bei

Otto Siebert, Markistrasse 10.

Rohlen und Brennholz!

Rur befte Qualitäten.

9623 Borde, Diele, Latten, Schalter, Tifch und Bettfuge, Auf-fate, Capitale ze. in allen gangbaren Langen und Starten empfichlt Bleichstraße 19. Wilhelm Rau. Bleichstraße 19. Bau- und Möbelschreinerei und Sargmagagin. für Cheleute.

Meine arştl. Brochure über zu großen Familienzuwachs verf. gratis g. 20 Bf. f. Borto. (Mag. a 2652) F 130 M. Oschmann, Dagbeburg.

Wer sein Kupfer

ohne Anwendung des gefährlichen Vitrioloels schön blank haben will, verwende nur

Wüst's Engl. Hochglanz-Kupferputz

Atleiniger Fabrikant:

Ludwig Wüst, Offenbach a/M.

In Wiesbaden zu haben bei den Herren: Heinr. Kneipp. Goldgasse: Theod. Rumpf, Weber-gasse; Ed. Weygandt, Mirchgasse. F480

"Giftfreier grüner Mänseweizen,"

wegen seiner Wirksamkeit und Billigkeit ein vortheilhaftes Mittel zur Verfitzung von Katten und Mäusen, wird verkauft in Benteln zu 15 Bf. und Dosen zu 30 Bf. in Wiesbaden bei (E. Fa. 3329) F 493 Willy Grikke. Drogerie, Ede Rebergasse u. Saalgasse, Fr. Kompol. Drogerie, Reugasse, Carl Ziss, Gradenstraße 30. F. A. Dienstbach. Ede Rheins u. Wörthstraße.

Weifere Berfauföfiellen werden errichtet. Berfaudt durch Phil. M. Schutt, Coden a. Z.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei alten Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbedener Westellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(17. Mortfesung.)

Moman bon 23. v. ber ganden.

(Rachbrud berboten.)

Thea von Werben murbe unter biefen Bliden, in benen fie ! einen leifen Borwurf las, etwas verwirrt.

ftanbig gesund. Sie ist Waife, ganz ohne Bermögen, irgend einen Beruf muß sie boch ergreifen, und sie wünscht es selbst in erster Linie, sonst köher bei uns leben."
"Zunächst, gnabigste Frau, wenn Sie mir ein Wort in dieser

Sache als Arzi gestatten —"
"Bitte — bitte sehr —"

"Bunachst möchte ich mir ben Rath erlauben, wenn Fraulein bon Schauenburg ihr Eramen absolvirt hat, fie noch nicht gleich in ben erwählten Beruf eintreien zu laffen. Jebenfalls bebarf sie einer Beit ber geiftigen Rube und förperlichen Erholung."

"Dem steht nichts entgegen; wie gesagt, sie barf bei uns leben, ohne irgendwie zu derangiren. Ich werde mit meinem Manne barüber sprechen. A propos, um auf etwas anderes zu kommen — es war gestern ein wunderhübsches Fest in der Botschaft. Deuten Sie nur, die Fürstin Uragieff war auch bort — fie ist momentan in Berlin. Sie sah superbe aus und alle Manner lagen ihr — in Gebanken natürlich — qu Füßen, wirklich eine entzudenbe Frau."

"Die Fürstin fchenkte meiner Mutter und mir bie Ehre ihres

Desuches, sie trank ben Thee mit nus," antwortete Erik.
"So?" Thea sah im ersten Augenblid etwas verdutt aus, bann, sich rasch besimmenb, rief sie: "Ia, ja, natürlich — Sie kennen sie von Kolzow her, waren der Freund ihres Bruders und haben auch den Fürsten in seiner lehten krankheit behandelt. Herrlich dies Pforta, Lola hat wirklich eine dean mariage gemacht."

Der Bart verbarg ber Sprecherin bas fleine verächtliche Lächeln, bas um Eriks Lippen zuchte, sie schien noch mehr plaubern zu wollen, aber Erik nahm die erste sich bietende Gelegenheit wahr, sich zu empsehen, und Thea schellte ihrer Kammersrau, ihn

Bu Grene gu führen. Seit diefem Gefprach mit Frau bon Berben mar Griff Mitleib für bas junge Mabden noch gewachsen, und mahrend er an

ihrem Bette stand und bie Strahlen ber Mittagssonne über ihre braunen Lodden glitten und ihm bentlich die blauen Abern unter ber feinen Saut an ben Schläfen zeigten, mahrend fie die Augen so unschuldevoll vertranend zu ihm aufschlug, ba bachte er immerfort baran, welch einen bornenvollen, frendlosen Weg bies junge Geschöpf geben sollte. Und baneben erschien ihm die Gestalt ber Frau, der er vor wenigen Minuten gegenübergesessen. Zwei brei jener präcktigen Toiletten etwas weniger prächtig, einen — zwei launenhafte foitpielige Wünsche sich verjagen, und sie würde damit dieses Mädchens Weg licht und freundlich haben gestalten können! Hatte sie benn nicht das geringste Gefühl von Mitleib für diese arme Verwandte, gebot ihr nicht wenigstens ihr Stolz, ein Mitglied der Familie in einer abhängigen Stellung bei frenden Wenicken zu faces? fremben Menichen gu feben ?

"Sie durfen morgen aufftehen, Fraulein von Schauenburg,"
fagte er, "allerdings wird zunächst bas Bett nur mit bem Sopha vertauscht. Es thut mir sehr leid, Sie bei bem schönen Sommer-wetter hier oben einsperren zu muffen, aber es geht leiber nicht

"O, bas schabet nicht," lachte sie, bas feine Köpfchen schuttelnd, "Susette macht bas Fenster auf, ba schaut ein Stück blauer himmel herein, hin und wieder fliegt eine Schwalbe vorüber und die Luft ist hier oben frischer und besser als unten. Ich bin ganz zurieden."

Unwillfürlich mußte Erik an Lola denken; welch Unterschied zwischen ihr und diesem Kinde! Sie kannte die "Zufriedenheit" nicht trot allen Schähen und allem Glanz, und für Irene genügt ein Stücken blauer himmel und ein eilig dahinschießendes Schwälbchen, um sie "zufrieden" sein zu lassen.
"Haben Sie interessante Bücher?" fragte er weiter.
Sie verneinte.

"Nun, ich werbe mir erlauben, Ihnen welche zu bringen, gnäbiges Fraulein," fagte er. Er hatte ein unwiderstehliches Berlangen, biefem jungen, vereinsamten Geschöpf eine Freundlichet zu erweisen.

"Sind Sie viel allein ?" fragte er bann noch, icon im

Begriff, gu geben. Gie fah bantbar gu ber alten Rammerfrau hinüber.

"Sufette leiftet mir Gefellichaft, fo oft fie tann, bin ich aber allein, fo bente ich an meine Eltern und an die ichonen Tage,

wo ich noch ein Rind und bei ihnen war."

Gie hatte mit auffteigenden Thranen gu tampfen; Grit trat noch einmal an ihr Bett und nahm bas weiße, garte Sandchen mit ber wohlwollenben Bartlichfeit eines alteren Brubers in

"Truben Gebanten follen Gie fich aber nicht gu viel bin= geben, gnabiges Fraulein," fagte er gutig. "Wenn ich auch glaube, baß es gerabe fur ein weiches Gemuth, wie bas Ihre schwer ift, sich nun ohne Elternliebe zurecht finden zu muffen. Aber Sie find noch zu jung, das Leben tann Ihnen und wird Ihnen noch sehr viel Schönes bringen. Haben Sie benn gar keine andere Berwandten, wie Werbens?"

"Niemand — Thea und Lut find ja auch fehr gut, aber sie sich bin so — so unbeholfen — —"

Gie errothet und weiß nicht fortgufahren und Grif weiß auch nicht recht, mas er ihr barauf antworten foll; fo brudt er ihr innig bie Sand, verspricht nochmals, morgen Bucher gu bringen und geht. — Alls er fort ift, folgen Irenens Augen ben fleinen, gitternben Mingen, bie bie Sonne auf ben Jugboden ihres Stubdens malt, aber ihre Gebanten beschäftigen fich mit Grit; er war fo gutig, fo theilnahmsvoll, und beibes hatte fie feit bem Tobe ber Eltern schmerzlich vermißt, fie bantte es ihm mehr, als

Die Gafte, bie Schloß Pforta mahrend ber Commermonate in buntem Wechsel belebt, reiften nach und nach ab, und bas fürstliche Baar felbft bachte mit bem nahenben Berbft an bie Ueberfiedelung nach ber Mibiera. Lola legte feinen besonderen Werth barauf; sie hatte den stillen Bunsch, den nächsten Winter am Berliner hof zu verleben, aber ber Fürst wollte zunächst nichts davon hören. Da, schon Ansang Ottober, wenige Tage bor ber geplanten Abreife nach bem Guben, fing er an gu frankeln und fein Bufiand verschlimmerte fich balb berartig, bag alles Anbere bagegen in ben Sintergrund trat. Er mußte viel Zeit im Bett gubringen, nur wenige Stunden im Lehnseffel und auf bem Sopha; bie Schmergen qualten ihn, ber Appetit mar gering und Die Rrafte ichmanben fichtlich. Brofeffor Biren und Dr. Jenjen wurden nach Schlof Pforta berufen, und letterer installirte fich auf Bunich bes Fürsten bauernd auf bem Schloffe. Sehr balb tonnte er fich ber Wahrnehmung nicht mehr verschließen, bag bie Tage feines Batienten nur mehr gegahlt feien. Uragieff felbst mochte bas fuhlen und bas Bewuftfein feiner zunehmenden hinfälligfeit, die wachsende Gewißheit, bag bas jo gefürchtete Ende nun boch herannahe und bag feine irbifche Kunft mehr im Stande fei, es aufzuhalten: bies erfüllte fein Gemuth mit Sag und Bitterfeit; ersterer richtete fich besonders gegen Lola, und Erif fuchte es folieglich auf jebe nur mögliche Weife gu verhindern, bag bie Frau allein bei bem Rranten blieb, ber gang unberechenbar war in seinen oft ploplich und burch die geringste Kleinigkeit erregten Buthanfallen. Da ber Gurft aber faft unausgejett bie Gegenwart feiner Gemahlin verlangte, wenn auch aus feinem anbern Grunbe, als bem, ihr bas Leben gu verbittern, fo war es nur natürlich, bag Lola und Grif viel aufeinander angewiesen waren. Reben bem Schlafzimmer bes Gurften befand fich ber große, behagliche Salon, in bem fich bie Fürftin, ihre Mutter und ber Arzt aufhielten, wenn Uragieff ihrer nicht bedurfte ober wenn er fchlief.

"Glauben Sie, baß — es balb gu Enbe geht?" fragte Frau bon Beihen eines Tages, als ber Furft einen besonbers ichmerg-haften Anfall gehabt, ben Doftor. Derfelbe neigte nur leife guhaften Anfall gehabt, ben Doftor. ftimmend bas Saupt, und feine Blide fuchten Lola, bie bor bem Ramine faß, bie Sanbe ums Anie geschlungen und ihre fchwargen Angen auf Die Spiben ihrer ichmalen Guge geheftet. Bei ben Worten der Mutter fah fie auf, und ein fast angstvoller Ausbruck lag in dem Blick, der jest dem Arzt begegnete. Er verstand die stumme Frage und sagte leise:

"Er hat nur noch wenige Tage bis jum Biel - nach menich= licher Berechnung."

Die Fürftin athmete tief und ichauerte in fich gufammen; fie

ftand biefer fich allmählich vorbereitenben Auflöfung in einer Erregung gegenüber, wie fie fie nie für möglich gehalten. Sie empfand Grauen, unfagbares Grauen bor biefem langfamen empfand Grauen, Serannahen bes Tobes, wenn fie fich auch fagte, bag er für fie ein Befreier, für ben Rranten felbst ein Erlöfer fei. Bis heute batte Grif fich nie mit folcher Bestimmtheit geaußert, jest mußte fie, bag bas Enbe fehr nahe fein mußte.

3d fürchte mich!" fagte fie halblaut, und ber Ausbrud ihres Befichts war ber eines geangstigten Rinbes, Erif trat an ihre Geite.

"Warum fürchten Gie fich ?" fragte er gleichfalls mit ge-

fentter Stimme. — "Sie follen es nicht feben —"
"D nein, nein, schiden Sie mich nicht fort," bat fie, ihre weiße Sand gegen feinen Urm legend, "in biefer letten Stunde muß ich bei ihm fein."

"Werben Sie bie nothige Starte befigen, Durchlaucht? -Der Tobestampf tann ichwer und ichredlich werben!"

"Sie find ja bei mir," antwortete fie einfach - und ihre

Blide ruhten fefunbenlang ineinanber.

Der Dann gudte faum merflich gufammen, aber fie hatte es boch gespurt burch die Sand, die noch auf feinem Urm ruhte und die nun herabglitt in die Falten ihres schweren Seibenkleides, mahrend sie den Blid wie verschüchtert zur Seite wandte. In biesem Augenblid fühlte Erif, daß er ihr in biesen Tagen mehr geworben, als er je für möglich gehalten, wenn fie's felbft auch noch nicht wußte, wenn ihr Herz auch noch — wie in einem Traum befangen — fich über fein Fühlen und Regen teine Rechenschaft zu geben vermochte. Und er hatte aufjubeln mögen in überquellenber Gludsahnung.

Die Stimme bes Fürsten rief ihn in bas Rrantengimmer, und er fand Uragieff ans einem furgen Schlummer erwacht ichmerzgequalt, erregt und unruhig. Erif ichlug bie Sammet-vorhänge an Bett und Genfter gurud - ein lester Schimmer ber langfam im Beften verfinfenben Novemberjonne fiel in bas Gemach, ohne bas Antlig bes Fürften gu erreichen, - und bas fundige Auge bes Arztes erkannte, bag ber herannahende Tob feine erften scharfen Linien in basfelbe gezeichnet hatte. Der Fürft wand fich ftohnend auf feinem Lager, feine Buge bergerrten fich, die ichon halb verglaften Augen rollten unftat in ihren Soblen, mahrend bie mageren, frallenartigen Finger unruhig an ber feibenen Dede gupften und gerrten.

Lola trat über bie Schwelle - bei bem fchredhaft beranberten Aussehen bes Rranten hemmte bas Entjegen fefundenlang ihren Tug. "Dein Gott - o mein Gott!" rang es fich bon ihren

Lippen. Erit ging ihr fofort entgegen. "Fürftin," jagte er leife, "gehen Sie, bies ift tein Anblid für Gie - und es ift erft ber Unfang."

Ihre großen, ichwarzen Augen waren weit geöffnet und fie

bewegte den Mund, ohne ein Wort hervorzubringen.
"Ich bitte — Durchlaucht, gehen Sie —" brängte Erik.
"Können Sie nichts, gar nichts thun, um ihm zu helfen, seine Qualen zu milbern?" stieß sie endlich hervor. Der Arzt

ichuttelte ruhig ben Kopf. "Nein, Durchlaucht," fagte er, "menschliche Wiffenschaft und menschliches Können find an ihrer Grenze angelangt; ber gebrochene Rorper tampft feinen letten Rampf. 3ch fagte es Ihnen, baß es ein ichmeres Sterben fein murbe."

"Gleichviel, ich bleibe bier," fagte fie fest - "o, bitte, laffen Sie mich," feste fie flebend bingu, als fie feinen ernften, berneinenben Bliden begegnete, "ich werbe ftart und ruhig fein."

Der Buftand bes Rranten berichlimmerte fich bon Minute gu Minute, ber fieche Rorper mand fich in Rrampfen, Schaumfloden traten an ben Mundwinkeln hervor, bas Röcheln murbe burch gellenbe Schreie unterbrochen. Grif faste nach bem Buls - er fclug taum merflich - bie Stirn bebedte talter Schweiß, bas fcmale Geficht gudte in graflichen Bergerrungen.

Frau von Beihen floh - Die Finger in Die Ohren gepreßt, aus bem Nebengimmer; um Lolas Mund trat ein faum mertliches, verächtliches Lächeln. — Sie ftand am Fußende bes Bettes, bie ichlanten, juwelengeschmudten Finger um ben Rnauf bes Bfoftens

geflammert.

(Fortjegung folgt.)

te en

ite te

m ĉs.

be

nb

8. in

m ne en

er,

ct=

ocr

des

as

00

Der

ers

III=

ens

ren

lid fie

en.

rzt

mb ges

en,

fen er=

gu ten

rch

er end Et,

ens

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in Manufacturwaaren denkbar billigsten Preisen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

billigste Bezugsquelle

garantirt echte Silberwaaren

Fabriklager echter Silberwaaren von Albert J. Heidecker.

Bärenstrasse 3, 1. Etage. Einzelverkauf zu Engrospreisen. Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Mochzeits-u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Directer Berfaudt ber weltberühmten Coftum-Cammete u. Capes-Zammete der mechanichen Veberei zu Linden. Unzerreits bare Sammete zu Knabenanzügen, 70 breit, 8¹⁴.—4 Mt. Engros-Preise. Sammethaus Louis Schmidt. Muster und Anstrage franco. Sannover, Ernst-Augustir. F 485 Gegründet 1857.

Größte Auswahl

in Garnituren, Seffeln, Sophas, Divans, Beiten, Matr., Alles neu u. prima Maare. Bei Ginfauf von 100 Mt. ein Ripptifch ze. gratis.

Ph. Lendle. Martiftrage 22, 1. Stod, nachft dem Stadibrunnen.

Die zur Concursmasse bes Spielwaarenhandlers H. Lauten, Bärenstraße 2, gehörigen Spielwaaren werden zu bedentend herabgesetten Preisen (30% unter Cinfantsbreis) ausverkauft.

Der Ausverfauf bauert nur furge Beit.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

erwirken und verwerthen

H. & W. Pataky, Patentbüreau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25. Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.

Frankfurt n. M., Kaiserstrasse I. Breslau, Ohlanerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3. Unser Büreau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1'/2 Million Mark abgeschlossen. **Fatent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

Gasthans und Pension

3ur Burg Hohenstein i. Taumus.
3n der Rahe von Bahnhof Sobenstein, 14 Minnten von
Bad Schwalbach. Reizender Commeranfenthalt. Benston von
Mt. 31/2 an. Eigene Molferei. Gelegenheit zur Jagd u. Filcherei. Befonbere Raume für Bereine und Geschlichaften. Besiger C. Kaesster. F81 Gerritzen's Korfenlager, Schillerplat 3, Sof.

Bis zum Eintreffen meiner Herbst-Neuheiten gewähre ich auf alle Lagervorräthe in Teppichen, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Steppdecken

10% Rabatt gegen Baarzahlung.

Special - Geschäft. Grösste Auswahl.

Teppich-Handlung Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I, im Christmann'schen Neubau.

10528

Wa I si mir 2 si

tauf

Miöbel = Bertauf.

Durch Aufgabe meines Laben-Geschäfts und noch vorhandener großer Borräthe bestgearbeiteter Politer- und Kasteumöbel din ich genötligt, um Alah zu gewinnen, von beute an noch zum Selbstohenpreis zu verkaufen, als: Bollständige Garnituren, Sophas, Sesset, Ottomanen, Taschauftvans, Bussets, Berticovs, Spiegels, Pfeiler- und Aleiserschränker, Herrichten, Tannen-Schreibtische, Kommoden, Wassehrliche, Lament-Schreibtische, Kommoden, Wassehrliche, Complete Betten, sowie Ersatzteite, Spiegel, Stühle 1e.
Aufarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billight. 9291

Wilh. Egenolf. Webergaffe 3, am Theaterplay (Thoreingang).

Bryant & May's Wachs-Zündkerzchen

H. Osborn, Frankfurt a. M.

Muster und Preiscourant franco.

neuen

Bleichftrage 14.

Apfelmost (eigene Kelterei).

E. Brunn, Weinhandlung

Adelhaidstrasse 33,

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen

1893° Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfülzer, Rhein-Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 9290



Arztlich empfohlen.

In allen Preislagen

Flasche von Mk. 1.80 bis Mk. 5.-

Cognac Zuckerfrei Flasche Mk. 3.-

Alleinige Verkaufsstelle: 8443

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 12.

Prima gelbe Kartoffeln,

fichie Frührose, Saiger und verschiedene andere Sorien in jedem Diannum empfiehlt jum billigften Breise Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherfir. 71.

allen besseren Drogengeschiffe zur Pflege des Mundes und 50 Erhaltung der Zähne. Kerlsruhe, Filiale Wish Komerhofgasse 6.



giebt den schönsten Glanz.

Reine Frau unterlaffe baber biefelbe in ihrem dager diefeide in igen Haushalt zu führen, denn sie ist die beite, die ertitiert. Dosen a 10 g, 20 g, sowie Polzschachteln a 5 u. 10 g sind zu haben.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9. A. Berling, Gr. Burgitr. 12. Fritz Bernstein, Bellrins

W. H. Birck, Gde Abolphs

und Crantentitage.
Ed. Brecher. Rengasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
A. Cratz, Langasse 29.

H. Eifert, Martifirage 19 a.

J. Frey, Ede Louifen- und Schwalbacherftrage. W. Graefe, Bebergaffe 87. F. Groll, Ede Goetheftraße und Abolphsallee.

J. Huber, Bleichstraße 12. W. Jung Wwe., Abolphs

K. B. Kappes, Gde Dobs

heimer- u. Limmermaunstr. Klitz, Rheinstraße 79.

H. Kneipp, Goldgaffe 9. G. Mades, Meinftr. 40. Moedus, Droguerie, Tannus-ftraße 25.

A. Mosbach, Raifers F. A. Müller, Abelhaids ftrafe 82

Ph. Nagel, Renacije 2.
Heinr. Neef. Rhemir. 63
n. Mainserir. 52.
A. Nicolay, Rarfir.
J. Schaab, Grabenjir. 8.
Filiate Bleichir. 15.
Röberir. 19.
Louis Schüler Schwerk.

Möberitz. 19.
Louis Schüler, Helmunds firage 12.
C. Schliek, Lirdgaffe 49.
Oscar Siebert, Tammssfirage 50.
W. Stemmler, Friedrickstrage 45.
L. R. Wall, Esta der Schre

J. B. Well, Ede ber Lehr-md Röberfrage. 9536 Dohleim: A. Wachsmuth. Bierstadt: J. H. Schohe. Erbenheim: Fr. Scherer. Th. Schilp. Igstabt: W. Schmidt.

Anzundeholz

per Sad 50 Bf. empfiehlt 105 L. Webus, Roonstraße 7.



Plättet mit

Glühstoff der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft Dresden !



******** Verkäufe BE*****



Gin gut gehendes Lurg- und Manufact.-Gefchaft ju verlaufen, ju vermiethen. Dif. unt. O. E. 67 an ben Tagbl. Berl. 10089

Geichäfts-Bertauf.

Gin gutgehendes Kurzs, Weiße und Wollwaaren-Geschäft in schöner Stadt am Abein it Krantheit halber zu verkaufen. Gest. Offerten unter G. V. 210 an den Tagdl-Berlag. Zehrstraße 2 Bettsedern. Dannen u. Betten, Bill. Breis. 9802 Nelle Bettell, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen Riebluraße 3, Mills. 1 I. 9804

Bwei schöne Methelbettett, 1 Spiegeischrant, Waschfommode mit Marmorplante, 2 bazu passende Nachtlische 1 Serren-Schreibbüreau mit Marmorplante, 2 bazu passende Nachtlische 1 Serren-Schreibbüreau mit Ansich 1 Piantino, sak neu, 1 Bückerichrant, 1 zweithür, vol. Aleberschrant, 1 Prachtvolles Verticow, 1 Canade mit Ripsbezug und 1 dito mit Lederbezug, 2 egal lackire Vetten, 2 zweith lackirte Atelberschränte, 2 dito einthür, Antoinetten und Ticke, Oelgemäde, 1 Kassenschrant, 1 vierschubt. Kommode, ein Schreibserretär, 6 Spessenkille, 1 Gallerischräntschen, Kückenschrant, Megulator, Kückenschrant, von mit 1 Nobr und dergt. mehr ist billig zu verlausen

Adelhaidstrake 56.

311 verfaufen wegen Abreije

cin Sopha, 1 Kleiderschannt, 1 Rüchentich, 1 zweithür. Küchenschannt 20. Mbeinstraus 31, Sib. l. 2.

Ein Mahag. Chisfonnidre mit Schubladen, 1 Spiegels Glasschrant, 1 Rußd. Schreibkommode mit Unsian, 1 tleme Rußd. Kommode, 2 do. Waldchommoden, 1 do. Secretär, Alles gut erhalten. Räb. Gerichtstraus 9, 2 x.

Gebr. Mommode mit Muffat, Spradrohr u. Baugelampe,

Geldichrant,

febr gutes Shftem, groß, welcher fich fur Gelchafte, Banten ze. eignet, bill. abaugeben Gr. Burgirige 7. 1 rechre.

Gin zweithur. Rieiderschrant, 1 Cophatisch, 1 Regulator, 4 fcone Bilder billig abzugeben Gr. Burgftrafte 12, 1. St.

Die mir zur Auction gegebenen Möbel

von Herrichaften, sowie ein großer Posten guter Teppiche sind zum Tag-preise freihandig zu verlaufen. ** 12. Wagner, Friedrichstraße 44, Stb. Part

Calon-Hängelampen, Cfanderlampen, Tifchlampen roleum billig au verfaufen Mosartstraße 7.

Boufi. Saben-Ginrichtung für Colonialwaaren. Geidaft billia ju verfanten Grabenftrage 28. 10572

Ladeneinrichtung.

Gine complete Ladeneinrichtung ift billig gu verlaufen. Rah. Biebrich, Wiesbabenerftrage 13.

Sin Glasabichluß mit gemalten Fentiern und Thure, paff. für Comptoir, Wirthe 2c., billig zu verfausen Mozaristraße 7. 11041 Kuildir-Bhaeton n. 1 Federrolle zu vf. Wellrisstr. 16 b. Bolf. 10038

Authante-Saueton ii. 1 yeverrone au dt. Vellerinitr. 16 b. Boit. 10038

Gin nenes Halbereden nit Coupéanfiaz und ein elegantes

Authact-Phaeton billig zu vert. Delenenfir. 3 od. Sedanfir. 11. 8184

bin gr. eich Krautschänder billig zu vertausen Meinstraße 87. 2 r.

Bwölf Halbstud-Halfer, weingenn und frijch geleert, sowie verschiedene kleinere Fässer zu vertausen.

10695

Resuer & Co., Rheinstraße 91.

Bebu trijch geleerie '/10 Gind', 30 rheinsiche '/20 Stüce, 15 Fubers, sowie '/20 Stüce und tleinere Fässer zu vers fausen Albrechtstraße 82. Küser Beusser. 10692

0524

geben 3u großem Vorrath geben Zimmerspäne a karren zu 2 Mr. 70 Pf. ab 1 Gebrüder Müller. Dogbeimerstraße 53.

Schone Erdbeerpflangen, beste Sorten, empfiehlt Joh. Socheben. Gartnerei, Obere Frankfurterstraße. Gine Grube Dung gu verfaufen Blücherstraße 14.

KARK Verschiedenes Kark

Stottern, Stammeln. Lispein heilt gründl., besond. in nerv. Fällen, die Anstalt von

R. P. Scheer, Rheinstrasse 79. g. Lehrbuch im Selbstverlag. Prosp. gratis.

Honorar nach Heilung. Lehrbuch im Setosvering.

Lebensversicherung.

Sterbecasse (bis 1000 Mk. Versicherungsaumme ohne ärztliche Untersuchung). Fleissige Mitarbeiter aus allen Berufsständen gegen hohe Bezilge an allen Orten für dauernd gesucht. Baldgefällige Offerten an Subdirector G. Volgt in Frankfurt a. M., Niddastrasse 56, (Fa. 226/8) F 130

Personalcredit:

von 500 Mt. aufwärts verschafft biseret D. Kramer, Budapeft, Rerepeferftr. 55.

Junge Wirthsleute suchen eine gut gehende Wirthsichten eine Brithsleute suchen eine Berten unter Raft. W. 4560 au den Tagbl. Verlag.

Ginem Herrn, welcher einige Kenntniß in der Buchführung bat, ist Gelegenheit geboten, sich an einem soliden Geschäft mit 3–5000 Mt. zu bethelligen. Das Capital wird hypothesarisch sieher gestellt. Angebote unter G. Z. 426 an den Tagbl. Verlag.

aciucit. Cattionsvähiger Wirth gelucit. Offerten unter D. G. GSG an den Taghl.-Berlag. 10088 Ein Brieries Abouncement C. L. Barquet, L. Bielhe, abzugeden

28ithelmftrage 8, Soch-

11mzüge –

mit Möbelwagen und Sederrollen übernimmt in ber Stade und über Land unter Garantie billigft

With. Blum. Möbel-Aransport, Priedrichstraße 37.

Untzüge beiorgt unter Garante Meine. Orecelius,
Stüdle aller Krt w. villigst gestochten, repartet u. politi bei Ph. Karb. Stublmacher, Nerostr. 21. 10186

Baransethoden werden bisligst geputzt und ge-wicht (Gerstellung wie neu) bei Zotlinger. Mauritiusplay 8

Asphalt= und Cementarbeiten abernehmen in bester Aussinhrung zu reellen Preisen unter Garantie L. Soobold & Co., Abeinstraße 62.

2500 Smit. Allöfitgen eines Menbaues in Accord su vergeben Biedrich, Adolphitrase 10. 10994

Das Relicent hat Mömerberg 32 bereits begonnen,
Dajelbst find 2 Docketetterschranden
und eine Golspütte zu verlausen. 10725

Coffittue werden für 8 Mt. tabellos angefertigt Philipps-bergftrage 37, Frontip. links,

Berf. Schneiderin mit den besten Empf, empfieht sich nur feinen Gerichaften außer dem Saufe. Ju erfr. Oranienstraße 58, 3.

Berf. Schneide i. n. R. in u. auß. d. Haule. Schwalbacherstr. 51, 2.

Damen-Coftume jeder Art werden gutstigend und preiswardig angeiertigt Wörthstraße 16, Bart.

Steppdecen werden nach den neuesten Musiern n. zu billigsten Breisen angefertigt, sowie Wolfe geschlumpt. Nah. Michelsberg 7, Korbladen. 9772
Beistlickerien werden angenommen Bucherstraße 12, Mtb. 2 1.
Gesibte Stickerin empl. sich im Weistlicken. Sedanstraße 2, B. rechts.

Handschuhe werd, gewalchen u. gefarbt bei Handschuhe werd, gewalchen u. gefarbt bei Handschuhe macher Giov. Seappini. Michelsb. 2, 9578 Sandschuhe w. sum Waichen angen. Rieine Burgfraße 8. 10329

2500 C.

Gine Lands-Bälcherei mit eigner Bleiche und Trodenhalle, in der Nähe der Stadt, übernammt noch Wäsische dei den intlieder und billiger Bedienung. Beitellungen werden augenommen Münchener Laden, Tannussingle 18.

Guier Gartenarund unentsell, gdaubelen Worselt, 17 3: 15666 Guter Gartengrund unentgeltl. abzuholen Morisfir. 17, B. 11000

Grosste

Attraction.

Meine anerkannt fehr feine, befondere wohl n. fraftig fcmedende Special-Corten

gebrannter Raffee

Do. 9 Saushalt.-Raffee pro Bfb. DRf. 1.60 12 feinerer dito "
13 fft. Visiten-Kassee "
16 fft. brauner Java "
17 ächt. arab. Werca " 1.70 1.80 2.-2.20 19 hochift. Melange " 2.20 empfehle als außerft vortheilhaft und billig für

Hanshaltungen, Café's, Restaurants, Benfionate, Babehänfer, Sotels 2c. Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zucker dilligst in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,

erfte und ältefte Raffce-Brennerei 10434 mit Mafchinen-Betrieb,

ANACIO POR PORTO POR PORTO POR

Ellenbogengaffe 15. Telephon No. 94. Gegründet 1852.



des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes.

Felix-Brasil-Cigarren

offerire div. Marken:

Krone von Wiesbaden 100 St. Mk. 5.50 6.50 100 Brasserillos 7.50 300 Especial 8.50 Aplication 100 8.50 100 Bahia Mexico Brevas, milde Qualität, 9.50 San André Mexico ","
1896. Habana-Importen, sowie ächte
Cigaretten versch. Marken eingetroffen bei 6.50 importirte 10481

Louis Ries. Cigarren-Importhaus, Wilhelmstrasse 14.

Teltower Rübchen per Pfund 30 Pf.

Kirdgaffe 52. J. C. Keiper, Kirdgaffe 52.

Borzügliches Schweineschmalz, garantirt rein, p. Pfd. 50 Pf. bei Mehrabnahme 45 Pf., Limburger Rafe, hochsein, per Pfd. 40 Pf., Rübenfrant, bei 5 Pfd. 12 Pf. H. Burkhardt, Gebauftrage 1.

Attrastion

Les 6 Ramoneurs Die Wiener Rauchfangkehrer.

Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoir.

Bilder-Rahmen. Porträt-Rahmen. Photogr.-Rahmen. Delbild:Rahmen.

Toilettenfpiegel. Handfpiegel. Reifespiegel. Biffd-Rahmen. Preitheilige Spiegel. Baravents. Mignon-Rahmen. Bafirfpiegel. Bortierstangen. Gefröpfte Rahmen. Gewöhnt. Spiegel. Baffepartout 2c.

Decorations : Engel, Confolen.

Stets das Reuefte und Modernfte. Alechte Florentiner Holzschnitzereien,

Da perfonlich in Italien eingefauft, ju Fabritpreifen. Bilbereinrahmung mit Schun gegen Stanb u. Ranch, Wanddecorationen. - Reuvergotdungen.

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder, Tannusftrage 18, neben ber Tannus-Apothefe.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Sandichuhe, 4-fnöpfig, Ia Leber u. Raupen-Raht, Dit. 1.80, Herren-Sandichuhe, Ia Leber, Mt. 2.25.

"3mm billigen Laden," Webergaffe 31.

in Original-Oxhoften. 1 Oxhoft = 300-310 Flaschen.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu fol-

genden Ausnahmspreisen: I. Sorte früher Mk. 220.—, jetzt Mk. 175.—

II. Sorte früher Mk. 250. —, jetzt Mk. 200.—

III. Sorte früher Mk. 285.—, jetzt Mk. 230.-

Cognac per 12 Flaschen zu Mk. 30, 36 u. 48

Die Weine sind rein und von ersten Bordeaux-Häusern importit Auf Wunsch werden die Weine in Flaschen gefüllt. Alle hissigen Aufträge liefere franco in den Keller.

Wollweber, Weinhandlung

28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Bergntwortlich für bie Redaction: C. Rotherdt. Rotationspreffen-Drud und Berlag ber S. Schellenberg'iden Sof-Buchbruderei in Biesbaden

9067

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 421. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 9. September.

44. Jahrgang. 1896.

Mad dem Seft.

entgegen bringt, und uns hat der Besuch des Czaren gezeigt, daß wir keinerkei Beranlassung haben, von dem unstilichen Bolte und seiner Regierung nicht das gleiche oder gar etwa das Gegentheil angunchmen. In der That, weshalb sollte nicht für den Panstaus quo der Machtertheilung in Europa, stort es nicht das Jenisse Geber Machtertheilung in Europa, stort es nicht das heutige Gleichgewickt, such es seinen Drang in die Weite, in Affen, an befriedigen, so giebt es keinen Mühren weite, in Affen, an befriedigen, so giebt es keinen Mühren und Deutsche sie ill dager als einem Jahrhundert zwar nicht gute Freunde – das verführent die Gegensätze des Boltscharaters, der Sitten, der Kultur — aber doch verträchliche Nachbarn gewesen, die auf einer weitgestreckten Freund der Verlächen der Verlächsen schaftliche Nachbarn gewesen, die auf einer weitgestreckten Greuze in Janet und Raubel sich almählich in einander Haben schaftlich der Eganet und Deutschlächsen und die eine weitgestreckten den Beineh der Berard des Fernal in Deutschlächse Verbältuig durch den Bestach der Gegene in Deutschlächer und erfahren fahr. Und wie haben andererseits nicht die allers minderte Bestorgnis, daß jeues Bertöllsuss durch den Bestach des Czaren in Deutschlächser ung erfahren fahr. Und wie haben andererseits nicht die allers minderte Bestach werden des Bertöllscherung erfahren fan. Und wie haben andererseits nicht den Bestach des Czaren in Paris eine Bertöllscherung erfahren fannt. Der eine Bestach des Kriedens gestördert hat, und daß der Bestach in Breslan die Sande des Friedens gestörder hat, und daß der Bestach in Barts dieser antere.

Die "Gutgeld"-Demokraten.

Bon Columbus.

Ausland.

(Radbrud verboten.)

ihred Grachtens nur eine "gontil-donna" giebt: bie Ronigin

fichtigend, überall forgend. Sehr hanfig führt ihn ein Ertragug aus der Stadt heraus auf feine Guter, mitten auf dem Geleise bleibt ber Jug fieben, und Baron Franchetti verläßt ihn, um fich von dem Stande eines Beldes, von dem Boblivfinden feiner Bonern, von der Thaligfelt feines Bermalters zu überzengen, dann geht die Fahrt welter oder

Berwalters zu überzeigen, dann geht die Fahrt weiter ober zurück.
Abends empfangt der Baron Sänger und Sängerinnen, Orchesterbirigenten, Regisseure, Theaterarbeiter, Khoriften und Choristinigenten, Regisseure, Theaterarbeiter, Choriften und Choristinigenten, Megisseure, Theateracheiter, Choriften und Choristinenen, entwirft Seenerieen, zeichnet Figurinen, prüft Opern, leitet Bihmenproden oder Aufführungen und ist vollsändig erschöpft von dem "Jundeleben", — das er am nächsten Tage aufs Nene beginnt. Aufger all dieser Arbeit aber schreibe er falltig ellenlange Priefe an seine Fran, don der er auch isglich aussississische Erhelt. Dit ist die Ungedubt des Mannes zu groß, irgend ein großer Plan beschäftigt ihn, und er sendet an seine Fran, an deren Urtheit ihm so viel liegt, endose Zelegramme, die den Beannen oft stundenlange Arbeit geden.

Auch als Mäcen thut sich der "alte Baron" hervor, und die in all den Frangeitischen Balasten ausgefammelten Aunstische wörden wohl mehr als ein Ausseum sillen.

Das Herrlichte aber wollte er erst in seiner Lieblingsitadt Benedig hervorrusen.

Ber kennt nicht den schlichen Balast Franchetti am Anfang des Canala grande! Nan deun, in diesem Kalaste wollse Franchetti eine neue Schenkmirbigkei schafen Kondetti eine neue Schenkmirbigkei schafen konnte.

Bor kenndetti eine neue Schenkmirbigkei schafen, sich aber eine Neisdenz, wie sie kein Jürft sofikarer haben konnte.

Bon dem berühmten Baumeister Camillo Botto ließ Franchetti in dem schofen, einst zum Eigenthum der Herrigen von Berrh gehörigen Palast eine Staatstreppe

Ans Sunft und Jeben.

Ans funft und Ceben.

Genft Curtins über den Frieden. Der Barifer "Digaro" eröffeniligte einen Brief, den der soden verschene Ernst Arrtins in eine. hochgestellte Beriofiligteit in Frankreis unter dem i. Juni 1885 gerickte hat. Er lautet, Geehrter Dere! Sie eigen mich, wor ich ihrer die Juliunt des Friedens und die lieden der Geschiebe der Geschiebe der Geschiebe der der die Jahrendert derer Seie eigen mich, wor ich ihre denen Europa deies Jahrendert derer Geschigen virt. Ich bim Geschickes forter und Kreidologe und hönnte Sie eiger über die Bergaugeniei, als über die Juhunt betehren. Den einderen lagt man mmer: "Gott allein krunt die Juliupit", und der Kilden mir nus feits serinich, das zu verzelien, obzliech und is handen der Areiden. Seicht der State der State der Geschiebe der Geschiebe der der Kreidens der Kreidenstate der

Die beutiche Raturforiderverfammlung foll im Jahre 1897 in Braunfdweig abgehalten werben.

Aus Stadt und Land.

Aus Jladt und Land.

Bie sbaden, 9. Septenber.

- Dur Erinnerung. Seinen 70. Sebursdag feiert am 9. September der 1805 gedorene Großbergag Friedrich I. von Baden, der Schweiselam Kaller Bildeins I. Er gedorf I. von Baden, der Schweiselam Kaller Bildeins I. Er gedorf zu den belliebeiten Fürlten der Zeitzeit. Nochden er nur unt Widerlieben an dem Krieg von 1896 heitgenommen, betrat er foldert nach Beendigung beselchen des Bahn einer enthärkenen nationalen, unt die Einheit Deutschlands gerickteten Hollie. Deleiche partiotische Hollie der der erfüglichen Seitzeit der Angeleich von der erfüglich von der Angeleichen Von der einheite Angeleich von der erfüglichen Von der einheite ferder der der einherend des Krieges 1870/71, wie er auch wefente fichen Aufter und ber Kondweitschlach in keinen Angeleiche Gescheinker erworbeit erworder. Er fahr fich um Kunft und Läsifenläche für der Von Judereife lein, zu hören, daß die für sie swichtige, Kolizei-Verentür erworderei von Verens u. Hinnum, Worightraße 23, im Platatiorm gum Angeligager, erhöhnen ift.

Seaustengehölter. Betreffs der genlanden Geschlassen ift.

ignögen, eischiemen ist.

Seamtengefählter. Betreffs ber geplanten Gehaltsberbestenung für die öbheren Beauten bört die "National-Jeitung",
die Gehälter der Richter in erster Justanz von 2400 die 6000 Mrt.
folken ant Sood die 6000 Mrt. erföhlt werden; ferner ioll das
Gehalt der Richterungsprüssbenten von 11,400 Mrt. auf 12,000 Mrt.
erhöht werden unter Charisbrung einer fe nach dem Unifonge des
Regierungsbegiets und der Größe seiner Hamptstadt 1000, 2000 oder
3000 Mrt. betragenden Ortsynloge.

norden.

Jur Marnung. Im Plaichenblechandet wird diel darüber gestagt, dog eine große Angahl Flaichen den Künfren einsach gurückbedeine und gum Daussgebrauch verwendet werde. In den gesten den mehre füßen werden die Flaichen nicht dorfässich oder gar ans böswölligen Enimber gundbeholten. Die Hausfrau Jenst ich nichts dabeit. Am allermenigten deuten der die Kente daran, daß ein berartiges Juräckbedeiten von Flaichen als Unterfedigung tredrechtlich verfolgt werden kann. Auf Unterfedigung fehr der nach § 216 des Roste-Ko. Gefrangung bis gu S. Jahren, unter Annahme milberüber Umfände Seldstroft die zu 900 Kart. Jedenfalls die firt also die Kapiege des Flaichenblerkänders in solchen Fällen fehr unangenehme Felgen nach fich ziehen.

Fallen fehr unangenehme Felgen noch fich zeigen.

*** Schieuks.** 7. September. Die Fahnen weiße des Militars Bereinen. Im februarte der Lingung des Albeiters. Interfeden Bereinen, mehre geneben von es and den gelieden Bereinen, mehre genebundt, Vereinen, sowie einigt Deputationen waren erschienen. Sinnige der Fibille. Ober vonlig, Vereinen, sowie einigt Deputationen waren erschienen. Het Vereinen der Krieffen von der Krieffen verfahren. Der Einige werde erstäten Vereinen der erstätenen Vereinen der Verein der Verein

beren Ergebnig der nachten Generaustinnmung unterverlete wird, (Ginen findlichen Beichbur hat einige Toge zwor der Borfland der Landvirtsschaftskammer in Wiesdaden gelaßt. Die Ned.) "Neskmunfler, 7. Gestender. Des Stittlichtisverbrechens in mehreren Fillen beschüldigt nurde heute Worgen ein bei dem Bau der Frennnisch beschäftigter Architect verhaltet und in das Gestingnis nach Weltburg gebracht. (Weild. Laght.)

Bermifdtes.

* Eigenthümtlicher Aufalt, Auf der Münsterftraße in Dortumund vermischte am Saming Worgen der elektrische Sirom der Elrasischelm einem ichtigeren der Elrasische der Saming werden der Elrasische der eine in der eine Gester der eine State fled den einem Houle und fiel auf die elektrische Strometing, sodat der die der eine State fled der im hinga, um den Drocke auf die Seite an bringen, erbielt der im eltem Augenbild, die der Drock der Saufes sprang hinga, um den Drocke auf die Seite an bringen, erbielt der eine Elemenstell, einen solchen Schaa, daß er gurüstnammelte Bereichten und elektrische Bereinbung der eines weighnungen Bustwerfs fonnte lieder nicht rechtseltig gewarmt werden. Eine der Pfetche traf der elektrische Strom um Dalle, fohals es allemmentließen wie nach vonligen Augenbilden vertrubete. Das andere Sferd wurde nur verlegt. Eine Franz melde vorher auf den Droch getrische halte, wurde au Boden gerissen.

Kenntniffe erweitern folle. "Ich habe Dir einen Urland berifafft, um zu biefem Jwed nach Deutschland, nach Bertin, zu gehen, bort fannit Du Alles lernen, was ein Solbat in feinem Baterlande brauchen tann." Da fprang

um ihm den Todebstich zu verliegen. It der Filch schou so ab-symmittet, dos er den Webersamd aufgleit, so erfolgt seine Ertegung leidet. Richt istlen aber schieft des Toder auf das steine Boot los und durchbobrt mit seinem Schwert desse etze. So sonnet es abnu oft vor, dos der im Boote dessulte etze. So sonnet es abnu oft vor, dos der im Boote dessulte geste Schwert der Thiere schwer verlegt wird. So ist aus der leiten Zeit ein Fall ju verzeichnen, wo das Schwert dem Insisten des Bootes durch leibe Oberschaftel draug und ihn so formlich antspielze.

Aleine Chronik.

an bem Orte Strafen daus bes krifes Renvied töblete, ein junger Buriche einen Komeroden im Streite togen eines Möddens durch einen Messerst im Streite togen eines Bills sen, batte ber Berichte ich verbuitet. Der Stadtweroducte Raufmann Raukell scheufte ber Stadt Goblens 100,000 Mf. zu vorwiegend voolithüigen Brecken.

en. lete legi auf gun, mb ach cin

an Mb-

in.

uni, uen ber lehi tre

wurden die Ardeiten sofort in Angriff genommen, und heute kann man breeite die gur Angreditte sprechen.
Die Rettungsstation Scholpin telegraphirt fin a. Spiember den einem in der Nicht des Lambunumen Scholpin geftran dern dan is den Ganner bert Personen gerettet burch das Nettungsboot der Station Scholpin.
Dr. Frig Draid ift am großen Mörchner in den literet haler Alpen abgefturgt und fode anfgefunden porden.

vorden.

Tin Bombenatientat wird aus Bondon gemeldet. Ein Isoliodium scheindere eine Bombe gegen das Freimanrergebände in Bestimmster Bridge Book. Die Bombe explodite mit größer Ektmalie Er werde jedoch Riemand derfelt.

Der englische Dampste Fall Jana-, Aspiik Cove, ift auf Der englische Dampste Fall Jana-, Aspiik Cove, ift auf Der Kelfe von Annuergen nach Evorone, amoeit der hamiden Kulte, gelunden. Die Rampskofen worde vor gereitet.

Dem "Temps wird aus Cadig vom 7. d. M. telegraphiet: Bet den geftriger Diergefelden üblete ein Toreco den Sinr zu Khren frangolischer Manneoligische, die dem Schaufpiel det woduten. Die Mante fligstee, die dem Schaufpiel det woduten. Die Mante die Marteillatse.

Lehte Hachrichten.

garten ftatt. Heute Andmittig, 4 Uhr, findet ebendslehft wieder ein Konzert ftatt. Heute Abend, 81/1 Uhr, bird ein großes Festbausett abgehalten werden. Der Frembengniss fil sehr große. Schon seht durchwogt eine taulendtofigs Menge in gehodener Situmung die Heiftraße.

Freikurg i. g.. 8. September. Die Besserung im Besinden des Grad ist das 65 abst. an. Die Herspssellion tritt laugsom gurid. Dei geringer Rabumgssussalvalum beden ist die Kräfte nur lauglam. is sein bessührt begründere Hobening auf Wiedergenelung vorhanden zu sein.

Ausgehaus 9. Seiner

gu sein.

Augoburg, & Schlember. Die Angeburger Abendzeitung berichtet: heute Worgen, 9 Uhr, wurde das Telephon bom der Ruch zie mit Gelpieden au verschieben gelüungsredaltioner erössuel. Das Telephon funktionitel iehr gut. An der Arrorreblitte war ein Edmagrechor berdommelt, welcher Richter vortrug, die durch den Apparat bemild zu bören waren.

Vetereburg, & September, Kach einer Beröffentlichung bes "Rezierungsboten" find vom S. Deogoner-Argiment, dessen die berder vom Desterreich ist, der Oberft und ein Lieutenant zur Reserbe entlassen. Ein Stadbrittmeiber, deit Lieutenants und acht Cornets sind zu Gemeinen begradbit worden.

* Frantfurt, 7. September. Der heutige Bieh markt war mit 848 Ochien, 49 Bullen, 802 Küben, Kindern und Stieren, 405 Külbern, 222 Hönmerlen, — Califammern, Jicgaellammern, 1406 Schweinen betahren. Die Preile Kellen ich wie folgt-Defien 1. Inalität 65–68 ML, 2. Inalität 98–68 M., Pullen 1. Onalität 45–47 ML, 2. Inalität 42–44 ML, Kühe, Künder und Stiere 1. Onalität 57–60 ML, 2. Onalität 46 die 50 ML, Mles der 150 Schädigerodel, Küher 1. Inalität 63–70 KL, 2. Onalität 55–60 K, dammel 1. Onalität 63–63 2. Onalität 50–64 K, Schweine 1. Dualität 53–63 K, 2. Onalität 51–52 K, Alles der 1/2 Kilo Schladigerodet.

Gefchäftliches.

Für die Gute und Bellebiheit des befanuten Rennter-bitterdiqueurs "Marburg's Alter Schwebe" fpricht, daß berfelbe fowohl im Sanbtausfiellungs-Reftauraut, als auch in ben andbern "Erintguelen" ber Jach Gewerbe Ausfiellung gum Aussichant fommt.

Das fenilleton der Florgen-Ausgabe entfäll beute in der 1. Cellage: Ihr Glink, Roman von B. v. der Landen. 3. Cellage: Die Bothfolids von Italien. Lou Erminio Franchi.

Diehentige Morgen-Ausgabeumfaht 27 Seiten, "Verleofungslifte" Ur. 25 und "Jeritliches Hausbuch" Ur. 24.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 8. September 1896.															
	Reichsbank-Discon	nto 4 °	02			(Nac	h dem Frankfurte	er Oeff	entli	chen Börsen-Com	sblatt.)			Fra	nkf. Bank-Disconto 4 %.
-	Stantspapiere. Disch. Reichs-A. M	104.70	43/2	Ung. EisAl. Gld. fl.	105,10 87,35	4	D. Eff. u. WebsBk. Mein. HypothBk.	130,80	4.	Glasindustr, Siem. Grazer Trambahn	196.25 157.50	4.	Sardin. Secund. Le. Sicilian. EB. >	80, 87.25	4. Pr.BdCr.AB. # 101. 4. PcentrBCr. 108.
81/		104.40 99.35	41/2	» StRte.Kron.» » InvAl. v. 88 »	104.80	5 Z£.	Banque Ottomane	en.	6	Int.Bu.EB.St-A.	177.50	8	Sudit. (Mérid.) Fr. ki	55,40	8/9 102
4. Br.	Pr. cons. StAnl.	104.65	4 15.	» Grundentl. » Argent. v. 1887 Pes	63.70	4.	Hess. LudwBahn	119.05	Б Б	* Elektr. G. Wien Kölner Strassenb.	135,50 210 80	5	Westsie, v. 1879 »	89,10 96,60	4 HypB.div.Se. 101.40
B.	Bad. StObl.	99.55 103.90		> v.88 innere >	55.70	4.	Lübeck-Büchen. Marienb,-Mlawka	148.80	4:	Mohl- u. Brodf. Ha.		31/x	* v. 1880 * Jura, Bern, Luz. *	86.45 103.60	4 Rhein HypBk 100.15
di Bi	• v.1886 • v. 1893 •	104.15	41/8	Chilen, Gld,-Anl, & Chin, Stants-Anl, &	90,90	41/2	Pfalz, Maxbahn	154.90 128.25	4	Nied. Leder f. Spisr Nordd. Lloyd	115 90	31,11	Gotthardbahn . Gr.Russ.E-B,-Gs	103, 92,50	4. Sad.BCd.Mach 99.90
4.	Bayer. E.BO.	103,70		Un.EgyptA.optl.	106.50 105.70	4.	Worrabahn Ver, Arad. Csa, 5.W.	102.50	5	Röhrenk,-F. Dürr Spinn, Hüttenhm.	116.75 107.50	4.	Russ. Südwest Rbl. Ryllsan-Kosl.	102,55	3/2 > > 100.30
Br	Hamb. StRie.	107.	4 .	Priv. EgyptAn.	1034	5	Böhm, Nord »	239,75	4:	Stramb, Dr. u. Verl. Türk, TabAction	107.50	4	Warsob,-Wien. * Wladikawkas Rbl.	103.10	4 v. 1887
6.	Hensische Obl.	103.90 98.50	6	Mexik. StAnl. #	93,40	Ď	Buschtherad, B. *	472,75 63,50	4 .	Veloce it. Dpfach. Ver. BrtFft. Gum.	109 30	5	Anatolische A Port. EB. v.86u.89	86,30	4 Oest.BCrd.R. #
i.	Wrttb. Obl. 75-80 * 81-83 *	103,60	6	Mex.EOb.Teint.	93.90 84.20	5	» PrAct.»	61.	5.	D. Oelfabriken Schuhat, Fulda	101.90 155 40	5	Niedl, Transv. Obl.	108,	5. Schwed.R-HB. 106.65
1	» » 85-87»	108.85	5	- + 408r ·	25,70	Ď	Gras-Köffach	237.62 250.87	4.	Verlag Richter Wessel, Prz. u. Stg. Westd. Jute-Spinn.	45.50	Zf	Atlant. & Pac. 1937	44.80	5 Berb.StBCA.Fr. 87.
31/	* * v.1891 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	100.00	Z£.	stiidt. Obligatio		5	Lemberg-Czern. * OestUng. StB. *	316.75	1	Westd. Jute-Spinn. Zellstoffib. Waldb.	181. 219.80	47/1	Brunsw. & W. 1937 Calif. Pac. I.M. 1912		Zt. Versinst. in Procentes.
31	schwed. Obl.	102,60	31/1	Frankf.M. Lit. R & N&Q =		5	* Local-B. *	91.87	3	Zellstoff Dresden	97,70	6	Calif. u. Oreg. I. M. Central Pac. 1898	106. 98.	4. Bayer, > > 100
3		99.40	31/2	S T. v. 91	103.	5	Nordwest .	234,37 245,25	Zf. 4	Bergwerks-Act Bochum,Gusstahl.	168.50	6.	do. (Josq Vall) 1900 Chic.Burl.Nbr.1927	101.40 82.60	5. Don.Regul. 5.6.100 118.40 3', Goth.Pid. L. Th. 100 123.
\$5/s	Schweiz, Eidg. 89 Fr. Griech. GA. v.90 £	80,50	37 2	Darmstadt * Karleruhe 1886 *	101.20	4.	Prag-Dux. PrA. » PrDux. StA. »		4.	Consordia, BgbG. Courl BergwAG. Dort. U. Pr. A. Lt. A.	149.50	5	•Milw-St.Paul 1910	110.50	3. Holl, Comm. fl. 100 116.80
54	kl. * v.87 *	33,90	31/s	Mainz 86 u. 88 - Mannheim v. 1888 -	100,90	41/2	Rash-Oedenb. * Reichenb,-Pard. *	107.50 185.	6	Gelsenkirch. ult.	43. 180.50	5.	Chic.Rock.Isl, 1984	90,90	31/s Köln-Mind. Th. 100 — 3. Madrider Fr. 100 —
5.	Holland. Obl	88.35	31/2	Wiesbaden 1887 s	101.30	4.	Gotthard-Bahn ult. Jura-Simpl. PrA.	166,10 105.80	4	Harpener Bergbau Hibern,- BergwG.	172 50 186.	4.	Deav.&RioGr. 1900 1986	109. 85.10	4 Mein.Pr-Pt.Th.100 188.30 4 Osst.v.1554 5.fl.250 —
5. 5.	ult. * 10000r *	\$8.30 88.35	4		-	4	» StA. gar. Schweiz. Central	188.90	4.	Hugo b. Buer i. W.	140.	5 4	Georgia Centr. 1937 Illinois Centr. 1952	89.30 97.95	5 • • 1860 • 500 128.70 3. Oldenburger Th.40 129.80
8.	* kloine	88,20 52,50	41/a 0, .	Bukarcut #	92,50	4	Nordost Verein. Schweizh.	138,70 89,40	5	Kaliw. Ascheraleb. Westeregeln Lothr. Eisenwerke	171.70 32.50	6	Louisv. & Nah. 1921	117.70 61.70	21/2 Stuhlw-RGr * 100 94 25 *8. TGrk.Fr400(j.C.76) 32 25
6	Ocet. Gold-Rte. fi.	104,90	4	Lissabon 2000r >	70,80	4	Ital. Mittelmeer	94.25 120.80	6.	PrA. Lit. A. Massen, BgbGas.	139,90	6.	Mobil, u. Ohio I. M. NorthPac.LM, 1921	116,	Unversinsitehe per Stück. — Ansbach-Gunz.6.7 43.
1,2	SilbRte. Juli April	87,10 86,95	4.	Neapel St. gar. Lo. Rom Ser. II-VIII »	78.10 87.		Meridionales Westsicilianer	55,90	5	Oest Alpine Mont. Riebeck, Montan	75. 184.20	相.	do. III = 1987 do. cons. = 1989	69.50 48,10	- Augsburger > 7 24. - Braunschw, Th. 20 106.
1,2	PapRte.Febr.	88.60	31/1 *5.	Zürich 1889 Fr. Pr. Buenes-Air.	101. 45.30	Zf.	Industrie-Actic	91.60	4	Ver.Kön, & Laurah.	161.50	5	OregCal.LM.1927 Oreg.Rw-Nav.1925	78.90 87.	- FinlandischeTh.10 -
148	Portug. StAnl. #	42.30 27.50	42/2 Z£	Stadt Buenos-Air. 2	81.30	4 .	Allgem, ElektG. Anglo-CtGuano	234.50	Zf. 5.	Albrecht Gold &	118.50	6	Missouri Cons. 1920 SouthPcCal. 1905/6	79,40 106.65	- Freiburger Fr. 15 28.70 - Genua Lo. 150 125. - Mail&nder Fr. 45 -
P	Bum. amort. Rto. Fr.	96,65	31/2	Dische Reichsbank Frankforter Bank	159. 180.10	Ď	Bad. Anil u. Sodaf Zuckerf. Wagh.	499. 64.	4.	Silber fl. Böhm Nord Gld. Æ		50	Wst.N-Y-Pens1937	104.20	- Meininger ff. 7 22.80
5.	kl. * v.1893 *	100.50	3	Amsterdamer Bank Badische Bank	184.80 114.85	400	BiorbrGes. Frkf.	135.	4.	West Slb. fl.	86.50 104.50	Zf.	Pfandbriefe.		- Neurisateler > 10 18.
-	* * am.1891 * innere Lei	87.20	4	Berl. Handelsg. ult. Darmst. Bank	156.60 158.30	4	Brauerei Binding Duisburg	218,50	4.	Elianbeth stpfl. > stfr. >	100.05	87	Bayr. Vrb. Mach. #	100.15 100.80	- Credit > 58 > 100 337.50
E	Ram, Cs. v. 1880 Rbl.	87,60 102,90	4	Doutsche Bank » D. Genoss - Bank »	182.40 121.80		z. Eiche (Kiel)	198. 76.50	1	Franz-Josef Slb. fl. Gal.CLdw. 1890 »	85,60 85,40	4	Nürnb. Pfilbr.	100,30	- Pappenheimer ft. 7 - Schwedische Th. 10 164 Ung. Staats 5, 6, 100 275.
F	» »Eisb.A.I-II» • Inn. A. v.87 »	104,50		» Vereinsbank DiscontComm. »	122.20 213.70	4	» Kalk (v. Bardh.) » Kempff		5	» Nordwest »	102. 115.20	81/1	B. Hypu.WB.	100.65	- Venetianer Le 30 22.90
E	8tR.v.1894 » Sorb. amor. GR. &	67.10 64.	4	Dresdner Bank Frankf. HypBk,	161.80 170.50	4.	» Mainzer Act. » Park Zweibr.	219,50 136,10	5 5	Lit. A, Sib. fl.	94.60	81/2	D. GrundschB. » Frkf.Hypb.b.1885»	101.50	Weeksel. Kurze Sicht. Amsterdam 168.50
Ď.	Tabak-Rente		4	Mitteld. Creditb.	129.50 114.50	-	Storn, Oberrad Storeh, Speyer	217,50	5 4	Sud.Lomb.Gd.	109,90	4.	* v.1886/90 * Fkt.Hyp. S.XIV *	103.	Antwerpen-Brüssel 81.
5.	B .		闣	NatBk. f. Dischl. Nürnb. Vereinsbk.	144.40 211.60		ver. Graff & Sgr.	100,80	3	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	78,70 73.65	31/1	HypCrdV.	100.80 101.	London 20.37
-	Spanier cpt. Ps. ult. kl.	64. 65.20		Pfilisische Bank Pr. BodCredBk.	189.50	4.	Brauhaus Nürnberg Comeatw. Heidelb.	116,50 163,40	5	Ung. Stab. G. fl.	117,05	4/0	Ldw.Crdbk.Fkf HypBki.Hb	108. 100.55	Schweizer Bankplätze . 80.82
Bi	Türk, Egypt,-Tr. &	94,20	7	Rhein, Creditbank	135.65 171.90	5.	Chem. Fabr. Griesh.		8	. 1-SEm. Fr	96.	500	hypballio.	106.	Gold u. Papiergeld.
6.	Türk Zoll-O. ept	- SE,500	4	HypBank Schaaffhaus, BV.	144.80	4.	• Goldenbg. • Weiler & Co.	238,50	8.	• v. 1885 • ErgN. •	93,	31/8	Molning.Hyp-B.	100.25	20-Franken-Stücke 16.20
B.	Fund. v. 88 .4	89,30	4.	Suddentsche Bank Sudd. BodCrBk.	169.70	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	134.30 88.	5	PrngDux. Gold M.		31/a	Name Ldbk Lit G	108, 101,30 101,55	Dollars in Gold 4.18 Dukaten 9.65
-	priv.v.1890 #	87,50 76.	5	Wurtt. Vereinsbk. OesterrUng. Bank	150.20 821. 218.50	5	D. Gid u. SilbSch. D. Verlagnanstalt	267.30 168.	3.	Rasb-Oedb Radolf Silber fl.	86,50 85,50	8 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₃ 9 ¹ / ₄	»JFHKL»	102.65	Engl. Sovereigns 20.39 Russ. Banknoten 216.75
-	conv. Lit. B>		5	Oesterr. Länderbk. Creditanat.	319.25	5.	D. Verlaganastalt Elect. A. Schuckert Farbwerke Höchst	484.80		Rud. (Salzkgib.) .K	103,20	31/a	N.	The same of	Amerik 4.18 France 80.90
E	Ung. GldRt. ept. fl.	20,10 104,45		Ungar. Credithk. Esk.u.WB.	129.50	4.	Filsfabrik Fulda Frankf, Baubank	199,50	8, .	Ital. gar. EB. Fr.	53,25	4	Pills, HypB. v.86 • HB.v.1889 »	101.	Oesterr. • 170.45
-	ult »	104,30	D	Unionbk. in Wien	1000	2	> Hotel	183,50	9	* * 500r	58,25	3.12		100,40	* bedeatet ohne Zinsen.

*fi.500 * _ 5. Winner Bk.-Verein 230. 5. * Trambahn 299.50 4. * Mittelmoor * 96.90 4. * Pomm.H.-A.-B. * 102.50 Compt.-Not. Delaschn. Cours. * fi.100 * 104.20 4. Alig. Els. Bkges. 122.20 4. Gelasuk. Guaset. 103. 8. Liverneser * 57.80 4. Pommer. A.-B. * 105.20 Ultimo-Notir. erster Cours.

Verloosungsliste Mr. 25. des "Wiesbadener Tagblatt". 1896.

Inhalt

1) Augsburger 7 FL-Lose
2) Casseler Stadt-SchuldverSchreibungen von 1835.
3) Coope 100 FL-Lose von 1836.
4) Crefelder Eisenbahn-Geseltschaft, 42 Antelheecheine.
5) beuische Grundreite.
6) Frankfurt a. M. 394 Stadt-Anleihe Litt. 9, von 1831.
7 Frankfurt a. M. 394 Stadt-Anleihe Litt. 9, von 1831.
7 Antelhe Litt. 9, von 1836.
8) Nationalbank des König9) Nethaldemlebener Eisenb.
4 Vorzuse Anleihenberte.

9) Neuhaldenslebener Eisenb.,
4% Vorzugs - Anleihescheine.
10) Nederländische 44% König
Willem III. Eisenb-Anleihe.
11) Qesterreichische (10) FilGredit-Lose von 1858.
12) Qesterreichische aligemeine
Boden - Credit - Ansatit, 3%
Prämien - Schuldersschreib.
L Einsleiden 1880.

16) Russis dirte 15) Papp 14) 011 13) imission 1880. Dunanische steuerfreie 4% Beolidations-Anl. v. 1830. Beolidations-Anl. v. 1830. nheim, Graf, 7 Fl.-Lose

16) Russische innere consolidirte 44% Essenb. - Obig.
I. Entistion 1830.
17) Russische Südost- Eisenbahnen, 44% grant. Obig.
18) Russische Südwestbahnen,
4% Credit-Obigstonen.
19) Schweiserische Mordostbahn-Gesellschaft, 4% An-

Anielia von 1890.
Anielia von 1890.
21) Ungarische Dombaa(Basilika-) 5 Fl.-Lose v. 1886.
22) Ungarische Rothe Kreuz
5 Fl.-Lose von 1883. en von 1886. en von 1886. rbische 63 Salzmonopol-ike von 1890.

29

Serien: 175 305 452 527 873 971 1161 1813 1315 1348 1741 1771 2111. Pramienziehung am 1. Septbr. 1896 Zahlbar sofort. Am L August 1896 gezogene

7) Frankfurt a. 31/29/0 Stadt-Anleihe

E.

Printlett

a 3500 Pl. Serie 1161 Nr. 42
a 1000 Pl. Serie 573 Nr. 94.
4 1000 Pl. Serie 573 Nr. 94.
4 100 Pl. Serie 576 Tr. 1741 V.
4 111 Mr. 91.
311 Mr. 91.
31 Mr. 91. Veriousing and 27. August 1896.
Zaalibar and 1. December 1896.
A 2000 M. 27. 29 53 67 62 879
429 778 805 80 802 1036 905 70 203.
A 2000 M. 141 643 844 50 57
56 81 92 92 84 85 69 60 101 105 102
101 148 608 774 818 920
101 148 608 774 819 920 118 822
101 148 608 774 819 920 118 822
101 148 608 774 819 920 118 822
101 148 608 774 819 924 118 724
A 2000 M. 377 905 118 714 715 714
A 200 M. 377 905 118 712 714
A 207 715 717 274 275 717 718

8) Nationalbank
des Königreichs Italien.
Bodenereitit.
Verloung am 1. August 1896.
Zahbar am 4. October 1896.

2) Casseler Stadt-Schuld-verschreibungen von 1893. Verloumg am 30. August 1885. Zahlbar am 11. Petrum 1897. Litt. A. 46 135 218 213 218 200 pm 511 470 682 686 616 600 2814. Alle übrigen in obigen altenen Nummern.

814 428 420 420 627 624 709 714 89
888 898 1310 120 110 117 18 18
20 21 237 424 47 400 631 638 286 720
219 237 424 47 591 1020 100 278 391
407 120 600 636 676 977 70 1714
70 170 170 170 180 190 393 393
20 110 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120 120 120 120
20 120

4) Crefeider EisenbahrGesellschaft, 4% Anleihesch.
Ausgebe vom datre 1891.
Varlosing am 1. August 1892.
170 det eit set 781 144.

5) Deutsche GrundschuldBank, Pfandbriefe.
Ausseg aus der Bekannachung
Eine Verbungs von Pracheten
findet für das laufend Jahr meht

6) Frankfurt a. M. 31/20/6 Stadt-Anleihe Lift. Q.

900 028 307 441 207 600 805 2485

900 153 453 450 741 207 600 805 2485

900 153 453 450 741 207 600 750 750

481 483 751 483 911 598 800 757

481 483 751 483 911 598 800 757

481 483 751 483 911 598 800 757

481 483 751 483 911 598 800 757

181 485 757 552 550 150 540 750 540 750

900 1541 81 213 285 267 345 380 927

151 88 30 751 483 91 197 80 540 540 750

900 1541 81 213 285 267 345 380 927

171 313 210 215 365 367 340 340 350

900 1541 81 215 385 367 340 340 350

900 1541 81 215 385 367 340 340 350

900 1541 81 215 385 367 340 340 350

900 1541 81 215 385 367 340 340 350

900 1541 81 215 385 367 345 340 340

900 1541 81 215 385 367 345 340

900 1541 81 215 385 367 345 360

900 1541 81 215 385 367 345 360

900 1541 81 215 385 367 345 360

900 1541 81 215 385 367 345 360

900 1541 81 215 385 367 345 367

171 343 345 345 345 345 345 345 345

900 1541 81 215 385 367 345 37

182 240 90 1541 81 82 82 800

182 240 90 1541 81 82 82 800

182 240 90 154 354 81 81 83 800

182 240 90 154 354 81 81 83 801

183 450 90 154 354 81 81 83 801

184 450 90 154 354 81 81 83 801

185 150 90 155 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 75 80 80

185 150 750 150 150 340 750 80

185 150 750 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150 340 750 80

185 150 150 150

10) Niederländische
43½% König Willem III.
Eisenbahr-Anleite.
Verboung am 27. Augest 1896,
Zahthar am 2. Januar 1897,
Litte A. a. 1700 M. 692 973

9) Neuhaldensiebener Eisenbahn, 4% Vorzugs-Anleihescheine. Varlosung am 14. August 1896. Zahlbur am 1. April 1897.

Alle übrigen in obigen Itenen Nummero.

13) Ottomanische steuerfreie 4% Consolidations - Anleihe

Veri 1890.

Veri 1890.

Zahibar am 1,13. Sayamber 1896.

Zahibar 190 117. Sayamber 1896.

Zahibar 190 117. Sayamber 1896.

Zahibar 190 117. Sayamber 190 117. Sayamber 190 117. Sayamber 179.

Zahibar 190 117. Sayamber 1896.

Zahibar

31/2/0 Antiethe von 1894,

(Tribus d'Egypte),

Verlouwig am 21. Juli 1886,
Zahlbar am 15. October 1898,
3 1000 PG: Stert. 81 292 998
1027 112 207 145 687 687 748
688 TH 800 EG: Stert. 2015 806 4108
688 TH 800 EG: Stert. 2015 806 4108
688 TH 800 EG: Stert. 2015 806 4108
688 TH 800 EG: Stert. 2015 807 748
689 TH 800 EG: Stert. 2015 81 287
284 707 TH. Stert. 8020 175 271
644 600 628 674 600 292 470 628
284 707 TH. Stert. 8020 175 271
644 600 628 674 600 292 470 628
284 707 TH. Stert. 8020 175 271
644 600 628 674 600 292 470 670
284 707 TH. Stert. 8020 175 270
284 707 TH. STERT 8020 175 270
284 707 TH. STERT

Litt. B. & 850 M. 1607. Litt. C. & 170 M. 664 570 868 2832 648 856 436 981 1207 601

II) Osterreichische 100 Fl.
Credit-Lose von 1858.
Verlosung un 1. September 1868.
Zahlbar un 1. Mars 1897.
Georgene Serien:
107 244 657 904 1015 1018
1435 1746 1850 1859 1857 2004

12) Oesterreichische
aligem, Boden-Credit-Anstalt,
30/o Prämien-Schuldverschr.
I. Emission 1830.
Verloams um 17. August 1896.
Zahlber em 1. December 1896.
Zahlber em 18

A 6000 PL Serie 5790 Nr. 6,
A 6000 PL Serie 5190 Nr. 6,
A 100 PL Serie 5120 Nr. 11,
3353 1, 4890 T.
A 100 PL Serie 1014 Nr. 18,
3353 1, 4890 T.
A 100 PL Serie 1014 Nr. 18,
3353 1, 4890 T.
A 100 PL Serie 707 Nr. 8,
3454 T.
A 50 PL Serie 707 Nr. 8,
1907 12 2007 8, 2250 11, 2258 5,
3124 11, 2464 5, 454 11, 4457 1,
0750 Nr. 971 2007 8, 2250 19,
2470 PL Serie 929 Nr. 18,
1021 9, 1436 1, 1612 Nr. 18,
1021 9, 1436 1, 1612 Nr. 18,
1031 9, 1436 1, 1613 Nr. 19,
1031 9, 1436 1, 1636 Nr. 19,
1031 9, 1436 1, 1613 Nr. 19,
1031 9, 1436 1, 1613 Nr.

16) Russische innere
consol, 41,90, Eisenhahn6 Obligationen I. Emission 1890.
Verloenag am 1,418. August 1898.
2 Athler am 1,418. November 1

*** A 100 Credit-Rubel. 8001—100.

17) Russische Südost-Eisenbatnen, 41/9/0 garant. Dilg.
Verlouung am 5/25. Juni 1896.
Zahlux am 1/16. September 1896.
A 100 Rubel 400 1279 291 986
400 200 503 501 2778 8515
721 801 806 905 6127 7718 8515

15) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864. Prämiesziehung am 1. Septbr. 18 Zahlbar am 1. December 1896. Am 1. August 1896 gezogene

9799 1 094 1 1086 1 108

20) Serbische 6% Salzmonopol-Anleibe von 1890.
Verloeung am 1141. August 1896.
Zachbur am 2141. September 1996.
Zachbur am 2141. Zachbur am

1896, 1896,

A 100 Emission 1894.

A 100 Emission 1894.

1102 282 662 800 3717 6487 992

7507 646 8010 889 9788 687 10184

819 11010 985 1818 817 9022

7707 646 8010 889 9788 8677 9022

7707 646 8010 889 9788 8677 9022

772 641 21.081 2744 87756 8750 978

4742 10.81 2744 87756 8750 978

4742 10.81 2744 87556 970

4743 10.81 2744 87556 970

4743 960 10.82 4778 821 902 4310 1077

4743 960 10.82 4778 821 902 4310 1077

4743 960 10.82 4778 821 902 4310 1077

5017 770 60770 63756 960 43472

5017 770 60770 63756 961 104

770 661 176 77450 77450 1776 96 114

771 609 810 976 7460 7776 96

607 7618 7718 978 664 764

770 661 176 77610 77610 77610

607 7818 27710 976 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 976

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 27710 977

607 7818 277

607 7818 277

607 7818 277

607 781

18) Russische Sidwestbahner, 4% Credit-üblig,
Verlouurg am 1/18, August 1886,
Zahlbar am 1/18, October 1896,
Zahlbar am 1/

19) Schweizerische
Nordesthahn-Geseilschaft,
4% Anlehen von 1886.
Kindigung vom 31. August 1896
zur Rickrabitung am 1. April 1897
oder som Untasach gegen Obligationen eines neuen 185 Anlehens
zum Genversionensourse von 1997/45
bis zum 16. September 1896.

A 10,000 Pt. Serie 1700 Nr. 52.

A 10,000 Pt. Serie 1700 Nr. 52.

A 2009 Pt. Serie 1208 Nr. 72,

A 200 Pt. 72,

A 200 Pt. Serie 1208 Nr. 72,

A 200 Pt. 72,

A 200 Pt. 72,

A 200 Pt. 72,

A 200 Pt. Serie 1208 Nr. 72,

A 200 Pt. 7

Primienzichmurge

A 10000 Jr. Scrie 4301 Nr. 68.
A 10000 Jr. Scrie 4302 Nr. 68.
A 10000 Jr. Scrie 4302 Nr. 68.
B 180 Pr. Scrie 320 Nr. 68.
B 180 Pr. Scrie 320 Nr. 68.
B 180 Pr. Scrie 320 Nr. 688 Pr.
A 100 Pr. Scrie 320 Nr. 688 Pr.
B 100 Nr. 173 Pr. 520 Nr. 688 Pr.
B 100 Nr. 173 Pr. 188 Pr.
B 100 Nr. 1

22) Ungarische Rothe Kreuz 5 Fl.-Lose von 1883, Verlosung am 1. September 1896, Zahlbar am 1. October 1896,